

Amtliche Bekanntmachungen

Druck und Verlag: F. W. Rubens, Unna

Geschäftsstelle: Unna, Wasserstr. 20

Herausgegeben mit Genehmigung der Alliierten Militär-Regierung

Nr. 23

Unna, Pfingsten

1946

Eine Leistungsschau härtester Wirklichkeit

Die grösste Aufgabe, die je Fachleuten gestellt wurde — Die zerstörten Ruhrstädte auf der Ersten Großen Fachausstellung „Unser Wiederaufbau“ in Arnsberg

Es ist seit dem Zusammenbruch der Naziherrschaft das zweite Mal, daß sich die Blicke nach Arnsberg richten, jenem Regierungssiedlungsgebiet, das 145 Jahre lang der beschaulichen Ruhe pflegte. Im Sommer des vergangenen Jahres folgten erstmalig 165 Künstler des Regierungsbezirks Arnsberg dem Ruf des Regierungspräsidenten und bekannten sich zu freiem, schöpferischem Schaffen. Nun wird die alte Stadt einer Ausstellung Heimrecht gewährt. Auf 15 000 qm großem Gelände erstreckt sich unter denkbar größten Schwierigkeiten die Erste Große Fachausstellung „Unser Wiederaufbau“. Sie soll ein Bekenntnis werden für den Aufwille unseres Volkes.

Will Arnsberg mit Düsseldorf und Köln konkurrieren?

Diese Frage kann mit einem Nein beantwortet werden. Arnsberg hat gar nicht den Ehrgeiz, den Ausstellungssiedlungen Düsseldorf, Köln, Frankfurt usw. Konkurrenz zu machen, wie es kulturell gesehen, trotz seiner ersprießlichen Kulturarbeit traditionellen Kulturstädten nicht den Willen und auch nicht die Möglichkeit hat, den Rang abzulaufen. Es will aber mithelfen am geistigen und materiellen Aufbaugeschehen unserer Zeit. Von hier aus, dem Mittelpunkt des Regierungsbezirks, soll immer wieder neue Kraft den schwergeprüften Städten und Kreisen zugeführt werden.

Auch die kommende Ausstellung wird unter dem Zeichen des Helfenwollens stehen. Sie will sogar richtungsweisende Arbeit leisten, die ihre völlige Auswertung erst in den Traditions-Ausstellungssiedlungen finden wird. Sie wird schon der für 1947 in Düsseldorf geplanten Ausstellung beihilflich sein, daß dort ein Meisterwerk entsteht. Wenn „Unser Wiederaufbau“ dieses Ziel erreicht und mitgeholfen hat, diese Sache zu fördern, dann hat sie ihren Zweck mehr als erfüllt. Dann haben der aufgewandte Mut, die hineingesteckte Mühe und Arbeit reichlich Zinsen getragen.

Wettrennen mit der Zeit.

Noch wird fleißig gearbeitet. Aber der Zeitpunkt der Eröffnung steht nunmehr fest. Am 1. Juli 1946 wird die Ausstellung der Öffentlichkeit zugänglich sein. Eine Unsumme von Schwierigkeiten waren zu überwinden. Materialmangel, fehlende Arbeitskräfte, verminderte Arbeitsleistungen, die durch die weitere Verknappung der Lebensmittel begründet war, Folgen der Hochwasserschäden usw. usw. kennzeichnen den beschwerlichen Weg, der gegangen werden mußte. Nicht minder groß waren auch die Schwierigkeiten, die die Aussteller zu überwinden hatten. Sie führten geradezu einen Wettlauf mit der Zeit. Viele blieben auf der Strecke. Sie wurden der Schwierigkeiten nicht Herr. Das hatte aber auch seine gute Seite, denn hierdurch wurde viel Spreu vom Weizen geschieden. Viele hatten zunächst angenommen, es handle sich um eine Art Messe. Alles andere ist sie, nur nicht das. Als aber erkannt wurde, daß die Ausstellung Ausdruck unseres Wiederaufbauwillens sein soll, da meldeten sich die Fachleute, die Architekten und Baumeister, die Städte und Firmen, die keiner Werbung bedürfen, sondern die in der Ausstellung mit gesundem Optimismus an das schwerste Problem herangehen, das je Fachleuten gestellt wurde. So werden 165 Aussteller ihre Gedanken, Neuerungen und Erfindungen zur Diskussion stellen.

Lebensenergie der Ruhrstädte.

Die Ausstellung befaßt sich in einer Planschau und einer Werkschau mit den Fragen des Wiederaufbaues. Sie weicht von den bisher gezeigten Ausstellungen einzelner Städte ab. Es wird nicht gezeigt, wie man sich Bochum, Dortmund, Düsseldorf, Köln usw. einmal wieder denkt, sondern wie unseren notleidenden Menschen in den zerstörten Städten schnellstens mit den heute vorhandenen Mitteln geholfen werden kann. Sie ist also eine Ausstellung härtester Wirklichkeit.

Das zeigt sich in den Ausstellungsständen der Ruhrstädte ganz besonders. Dortmund, Bochum, Hagen, Hamm, Castrop-Rauxel usw. sind vertreten, wie auch der Ruhrsiedlungsverband in hervorragender Weise mit beteiligt ist. Im Einzelnen werden wir noch auf das eingehen, was die Großstädte des Ruhrgebiets aufweisen werden, wie die Kreise sich beteiligen, was vor allem auch die Westf. Heimstätte, das Baupflegeamt der Provinz und die Staats-

hochschule Essen zu diesem Thema zu sagen haben. Große Firmen haben ihre Bauabteilungen beauftragt, ihre Erfahrungen auf diesem Gebiete des Wiederaufbaues einzusetzen. 26 Architekten sind mit Ideen vertreten.

Ein Wettbewerb des Friedens.

Zahlreiche Aussteller werden auf der Werkschau die konstruktive Idee zur Diskussion stellen. Trümmerschuttschutzkleinerung, -verwertung und -förderung, wird gezeigt. Ziegelpulpmaschinen werden im Betrieb vorgeführt usw. usw. Der friedliche Wettbewerb eines Volkes, das sich durch geistige und materielle Erneuerung wieder den Weg zur Völkervereinigung erarbeiten will.

Der Regierungspräsident.

Gesperpte Telefongespräche.

In der letzten Zeit mehren sich die Fälle, in denen Deutsche unmittelbar an den Quatering-Offizier in Dortmund telefonieren wegen der Häuser, die wahrscheinlich frei werden. Wie die Militär-Regierung nun mitteilt, führen sie zu einer großen Belastung des Dienstbetriebes. Direkte Telefongespräche mit dem 6. Quatering-Offizier sind daher nicht erlaubt und die Reichspost ist angewiesen, derartige Gespräche nicht weiterzulassen.

Unna, den 3. Juni 1946.

Der Oberkreisdirektor.

Alles brach liegende Land nutzbar machen!

Leider muß man immer wieder feststellen, daß eine große Anzahl von Bombentrichtern auf Wiesen und Aekern bis heute noch nicht beseitigt sind. Mit Rücksicht auf die heute äußerst angespannte Ernährungslage ist es aber ein dringendes Gebot, alles brach liegende Land der Land-

wirtschaft wieder nutzbar zu machen. Dazu gehört auch die Beseitigung von Bombentrichtern. Die meisten dieser Schäden lassen sich ohne große Hilfsmittel und ohne großen Zeitaufwand beseitigen. Es wird erwartet, daß sich die Amts- und Gemeindegemeinderäte dieser Sache annehmen und in Verbindung mit dem zuständigen Arbeitsamt die hierfür notwendigen Arbeitskräfte ansetzen.

Der Oberkreisdirektor.

Zulassung von Lehrpersonen.

Die von der Militär-Regierung des Bezirks 917 Regierungsbezirk Arnsberg zugelassenen Lehrpersonen brauchen vorläufig nicht vom Entnazifizierungsausschuß begutachtet werden. Wer noch nicht von 917 zum Unterricht zugelassen ist, muß zwei Fragebogen der neuen Art dem Ausschuss einreichen. Dort sollen die Fälle der Lehrpersonen, die schon früher einmal Fragebogen eingereicht hatten und bereits länger auf ihre Zulassung warten, vordringlich behandelt werden.

Der Oberkreisdirektor.

Flüchtlingsfürsorge.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß beim Kreisflüchtlingsamt und bei den Flüchtlingsfürsorgestellen der kreisangehörigen Städte Unna und Kamen und der Aemter Pelkum, Unna-Kamen, Rhynern und Fröndenberg besondere Auskunftsstellen für Flüchtlinge eingerichtet wurden, denen die Beratung der Flüchtlinge obliegt. Flüchtlinge, die in irgendeiner Angelegenheit Rat und Hilfe bedürfen, wenden sich am besten an diese amtlichen Auskunftsstellen.

Die Auskunftsstelle beim Kreisflüchtlingsamt befindet sich im Landratsgebäude, Zimmer Nr. 21.

Der Oberkreisdirektor.

Gemeinderatssitzungen im Kreise Unna

Wahl des Amtsdirektors in Fröndenberg.

Die Vertretung des Amtes Fröndenberg wählte in ihrer Sitzung vom 28. Mai den neuen Amtsdirektor. Nach Bekanntgabe der in der engeren Wahl stehenden Bewerber traten die einzelnen Fraktionen zu einer internen Besprechung ab. Nach dem Wiederzusammentritt der Versammlung wurde in geheimer Wahl abgestimmt. Die Auswertung der Stimmzettel ergab die Wahl des Regierungs-Inspectors Ernst Breuer aus Schwelm mit 14 gegen 10 Stimmen.

Als zweiter Punkt stand die Wahl des Gewerbeaufsichtsbeamten auf der Tagesordnung. Für die engere Wahl standen zwei Bewerber an, von denen einer noch vor der Sitzung seine Bewerbung zurückzog. Daraufhin entschied sich die Amtsvertretung einstimmig für die Wahl des früheren KZ-Häftlings Kurt Dehnert, Fröndenberg.

Erste Gemeinderatssitzung in Methler.

Am 4. Mai fand in Methler im Lokale Stollfuß die erste Sitzung der neugebildeten Gemeindevertretung im Beisein von Amtsbürgermeister Schreiner und Amtsdirektor Biermann statt. Die Vertretung setzt sich zusammen aus 5 Mitgliedern der SPD., 6 Mitgliedern der KPD., 4 Mitgliedern der CDU. (davon einer parteilos). Der Amtsbürgermeister führte den Bürgermeister Schnepfer und die Gemeindevertreter in ihr Amt ein und verpflichtete sie durch

Handschrift. Er dankte dem bisherigen Vertrauensauschuß für die in der zurückliegenden Zeit geleistete Arbeit und ermahnte die neuen Gemeinderatsmitglieder, ihr Amt unparteiisch und nach besten Kräften zu verwalten. Zum stellvertretenden Bürgermeister wurde das Gemeinderatsmitglied Wittkamp (CDU.) gewählt. Schriftführer wurde das Gemeinderatsmitglied Lohmann (SPD.).

In den Wohnungsausschuß wurden gewählt Tünnermann (KPD.), Müller (CDU.), Simon (SPD.). Die Bau- und Wohnungskommission setzt sich zusammen aus: Reilmann und Schwabe (SPD.), Bruns und Brähler (KPD.), Müller und Elsermann (CDU.).

Beschlossen wurde, den Gemeindegartenplatz, der später Siedlungszwecken dienen soll, einstweilen als Grasnutzung zu verpachten und die Verpachtung öffentlich auszuschreiben.

Gemeinderatssitzung in Siddinghausen.

Bürgermeister Emil Düllmann, der bisher seine Amtsgeschäfte unter Einsatz seiner ganzen Persönlichkeit zum Wohle der Gemeinde und zur Zufriedenheit aller Bevölkerungskreise führte, hat infolge einer Rundverfügung des Landrats sein Amt niederlegen müssen. In der am 31. Mai stattgefundenen Gemeinderatssitzung wurde das Gemeinderatsmitglied Heinrich Hartleif zum Bürgermeister und anstelle des gleichfalls zurückgetretenen Heinrich Stollfuß das Gemeinderatsmitglied Wilhelm Berg zum stellvertretenden Bürgermeister einstimmig gewählt.

Wichtige Fahrplanänderungen

für den Bahnhof Unna

D 94 W	Hamburg—Köln-Deutz	13.58/14.02
D 93 W	Köln-Deutz—Hamburg	14.00/14.06
D 5	Köln—Braunschweig	(bisher 0.50/ 0.54) 1.00/ 1.02
D 65 W	Köln—Norddeich	(bisher 9.05/ 9.08) 9.13/ 9.15
D 3 W	Köln—Braunschweig	(bisher 14.27/14.31) 14.31/14.33
D 4 W	Braunschweig—Köln	(bisher 14.57/15.01) 14.55/14.57

Bahnhof Unna.

Gewerbeaufsichtsamt Soest.

Der nächste Sprechtag des Gewerbeaufsichtsamtes Soest findet für den Kreis Unna am 14. 6. 1946 in der Zeit von 10 bis 12 Uhr im Kreisernährungsamt Unna (Landratsamt), Zimmer 5, statt.

Der Oberkreisdirektor.

Sprechtag des Finanzamtes in Kamen.

Für die Steuerpflichtigen der Stadt Kamen werden vom Finanzamt Hamm im Sitzungssaal des Rathauses in Kamen im Monat Juni 1946 folgende Sprechtage abgehalten:

Am 13. Juni 1946 von 9—13 Uhr und von 14—16 Uhr. Am 27. Juni 1946 von 9—13 Uhr und von 14—16 Uhr.

Kamen, den 28. Mai 1946.

Der Bürgermeister.

Gesuchte Personen.

Es werden gesucht: die 22jährige Erna Becker, Massen, Hellweg 124, und der Bergmann Otto Böse, 42 Jahre alt, Massen, Blücherstraße 21. Die Gesuchten halten sich wahrscheinlich verborgen. Die Bevölkerung wird gebeten, sachdienliche Angaben über den Aufenthalt der Gesuchten zu richten an Kriminalpolizeistelle 8, Massen, Hellweg. Die Angaben werden auf Wunsch vertraulich behandelt.

Der Führer der Pol.-Rev.-Abt. 8, z. Zt. Amt Unna-Kamen.

Kreistagssitzung in Unna

Die Mitglieder des Kreistages des Kreises Unna sind zu einer Sitzung auf Mittwoch, den 12. Juni 1946, 10 Uhr, in die Aula der Mädchenschule in Unna, Bornenkamp, geladen worden. Zur Tagesordnung stehen u. a.:

- Nachwahl zur Entnazifizierungskommission;
 - Nachwahl zum Kreisjugendamtsausschuß;
 - Ergänzungswahl zum Kreisflüchtlingsausschuß;
 - Wahl der Mitglieder der Wasserschauämter;
 - Wahl des Kreissparkassenvorstandes;
 - Wahl des Kreissonderhilfsausschusses;
 - Abgrenzung der Aufgaben des Kreistages und Kreisausschusses;
 - Änderung der Kreissatzung;
 - Festsetzung der Aufwandsentschädigung des Landrats.
- Die Sitzung ist öffentlich.

Der Landrat.

Bauvorhaben in Herringen.

Gemäß § 16 der Gewerbeordnung gibt der Landrat des Kreises Unna folgendes bekannt:

a) Der Metzgermeister Heinrich Goerd, wohnhaft in Herringen, Nordstraße 175, beabsichtigt, in Herringen, Nordstraße 284, Flur 2, Parzelle 664/209, ein neues Geschäftshaus mit angebautem Ladenlokal, Schlachthaus und Wurstküche zu errichten.

b) Etwaige Einwendungen gegen dieses Bauvorhaben sind binnen 14 Tagen nach der Veröffentlichung der obengenannten Behörde schriftlich in zwei Exemplaren oder zu Protokoll anzubringen.

c) Nach Ablauf der festgesetzten Frist können Einwendungen gegen das Verfahren nicht mehr angebracht werden.

d) Die Beschreibung, Zeichnungen und Pläne liegen beim Landratsamt in Unna — Abt. Gewerbe — zur Einsichtnahme aus.

e) Der Termin zur mündlichen Erörterung der rechtzeitig erhobenen Einwendungen wird auf den 1. Juli 1946 festgesetzt. Die Verhandlungen finden dann um 15 Uhr auf dem in Ziffer a bezeichneten Grundstück statt.

f) Im Falle des Ausbleibens des Unternehmers oder der Widersprechenden wird gleichwohl mit der Erörterung der Einwendungen vorgegangen.

Der Oberkreisdirektor.

Verstoßes ge-
Regierungs-
Militärgericht
Anwohner
standen vor
de ihnen vor
aufgefundenen
Bekanntma-
angenamel-
stammen
ger des frü-
a-Königsborn
rz nach dem
pen entwent-
ten machten
die ein-
Regierungs-
haben. Viele
die Gegen-
der deut-
und ohne
Ablieferung
Fälle konn-
wirklichen
Inhalts

n allen Fäl-
höhe von 50
rfohlte Frei-
ungen unter-
n, daß Un-
nungen, Ge-
keineswegs
chen hätten
essenen Ver-
gehend be-
Bekannt-
sei für
keiten ge-

ingsten
Reisezugver-
bränkt. Die
n Züge sind
bezeichnet,
die Reise-
nahme fol-

enberg
enberg
rte-Ost
nhof Unna
ersehen.

assel
341/342
die bisher
durchge-
wandelt und
Eilzuschla-

Wuppertal.

ei der
ecklos!

Reichsbahn
in letzter
Kursbücher
den, Ver-
mittelbar bei
Diese Be-
Fahrpläne
n und die
orden kön-
schienenen
schenfahr-
Zum Fahr-
ein Neu-
heiten und
den recht-

Wuppertal.

otive

dem unbe-
Schmal-
mit zwei
rfaßt wor-
otrades,
a und der
lohe, wur-
ist durch
Blicklicht-
line Warn-
scheinend
versucht,
Ueberweg
der Lo-

Wuppertal.

arate an

Teilneh-
erstellung
andelt zu
te Eigen-
sie unver-
werden.
Reichspost
hritte zur
ernommen
Telefon-
e Wieder-
neiligen,
auf einen
ng eines

Dortmund.

Verordnung Nr. 28: Die Registrierung der Wähler

Zur Vorbereitung der Wahl von Vertre-
tern für Gemeinden, Ämter, Kreise, die
Hansestadt Hamburg und das Land Bremen
in der gesamten Britischen Zone wird hier-
mit folgendes verordnet:

Artikel I. Wahlregister.

1. Für jeden auf Grund der Verord-
nung Nr. 26 der Militärregierung errich-
teten Wahlbezirk sind gemäß den Bestim-
mungen dieser Verordnung Wahlregister an-
zulegen. Die Wähler sollen in jedem
Wahlregister nach Stimmbezirken aufgeteilt
werden.
2. Niemand darf wählen, wenn er nicht
gemäß den Bestimmungen der Verordnung
zur Wahl zugelassen ist und sein Name in
dem nach oben genannten Grundsatz auf-
gestellten, zur Zeit gültigen Wahlregister
nicht erscheint.

Artikel II. Zulassung der Wähler.

3. Personen beiderlei Geschlechts haben
einen Anspruch darauf, in dem Wahlgebiet
(Stadt, Kreis, Amt oder Gemeinde) als Wäh-
ler eingetragen zu werden, in dem sie
a) am 12. Mai 1946 unter dieser Adresse
in das Melderegister eingetragen sind und
ihren Wohnsitz haben, wenn sie:
b) während der Zeit vom 12. Februar
1946 bis zum 12. Mai 1946 im Melde-
register des zuständigen Wahlbezirks
(Stadt, Kreis, Amt oder Gemeinde) geführt
wurden und
c) am 12. Mai 1946 die deutsche
Staatsangehörigkeit besaßen und
d) am 12. Mai 1946 das einundzwan-
zigste Lebensjahr erreicht haben und
e) nicht unter eine der Gruppen fallen,
die im beigefügten Anhang genannt sind.
Es wird angeordnet, daß derjenige, der aus
einer Organisation oder einem Amt (ange-
führt unter Nr. 2 des Anhangs) freiwillig
ausgeschlossen ist oder ausgeschlossen wurde,
nicht unter diese Kategorie fällt oder
von der Registrierung als Wähler ausge-
schlossen wird.

4. Zurückkehrende Kriegsgefangene oder
ehemalige politische Häftlinge oder andere
politische Rückkehrer brauchen den Anfor-
derungen des Absatzes 3 nicht zu genü-
gen, wenn sie am 1. September 1939 im
Melderegister des zuständigen Wahlbezirks
(Stadt, Kreis, Amt oder Gemeinde) eingetra-
gen waren und ebenso am 12. Mai 1946
im Melderegister dieses Wahlbezirks ge-
führt werden.

5. Einwendungen gegen die Eintragung
einer Person in das Wahlregister können
erhoben werden, wenn:
a) sie auf Grund des Absatzes 3 nicht
zugelassen ist oder
b) ihr Wahlrecht ruht gemäß § 6 BGB.
(Entmündigung wegen Geisteskrankheit oder
Geistesschwäche).
c) sie eine Freiheitsstrafe verbüßt.

6. Jeder Wähler darf nur in einem
Wahlbezirk in das Wahlregister aufgenom-
men werden.
Soweit nicht im Nachfolgenden etwas
anderes bestimmt ist, ist das Wahlregister
inbezug auf die Wahlberechtigung eines
Wählers als endgültig zu betrachten.

Artikel III. Aufstellung der Wahlregister.

8. Für die Aufstellung der Wahlregister
für die Wahlbezirke in den unter Spalte I
der untenstehenden Tabelle genannten Ge-
biete sind die unter Spalte II genannten
Amtspersonen verantwortlich oder, wenn
dieses Amt noch nicht besteht, die Perso-
nen, die unter Spalte III genannt sind; die
in jedem Fall verantwortliche Person ist
im Nachfolgenden als „Wahlleiter“ be-
zeichnet.

I
Gemeinden, (wo sie nicht zu einem Amt
gehören), Ämter, Stadtkreise, Hansestadt
Hamburg, Land Bremen.

II
Direktor, Amtsdirektor, Oberstadtdire-
ktor, Leitender Oberregierungsdirektor, Lei-
tender Oberregierungsregistrator.

III
Bürgermeister, Amtsbürgermeister, Ober-
bürgermeister, Bürgermeister, Regierender
Bürgermeister.

9. a) Der Wahlleiter soll zuerst eine
Wählerliste nach seinen eigenen Unterlagen
anlegen und die Personen in die Liste ein-
tragen, die nach seiner Ansicht zu einer
Eintragung berechtigt sind.
b) Die Liste soll gedruckt werden und
bis 10. Juli 1946 fertig sein. An diesem
Tage sollen Abschriften dieser Liste an
dem Dienstgebäude des Wahlleiters, an
anderen öffentlichen Gebäuden und an her-
vorragenden Punkten im Wahlgebiet zur
allgemeinen Einsichtnahme veröffentlicht
werden.

c) Zwei Kopien der Liste sollen dem
örtlichen Entnazifizierungsausschuß überge-
ben werden.

10. Der Wahlleiter hat bis zu dem im
Absatz 9 bestimmten Datum sowohl an sei-
nem Dienstgebäude und im gesamten Wahl-
gebiet, als auch in dem im Wahlgebiet
erscheinenden Zeitungen eine Bekanntma-
chung folgenden Inhalts herauszugeben:

a) daß eine Wählerliste herausgestellt
sei und der Öffentlichkeit zur Einsicht-
nahme zur Verfügung stehe;
b) daß die Listen an einem bestimm-
ten Ort und zu einer bestimmten Stunde
eingesehen werden können;

c) daß Ansprüche auf Eintragung in die
Liste und Einwendungen gegen eine Ein-
tragung ihm bis zum 20. Juli 1946 schrift-
lich an seine Dienstadresse mitzuteilen
sind.

Artikel IV. Ansprüche und Einwendungen.

11. Wer behauptet, daß ein Name in

die Wählerliste aufgenommen werden müsse
oder von der Liste zu streichen sei, kann
seine Ansprüche oder seine Einwendungen
(je nach Lage des Falles) dem zuständigen
Wahlleiter bis zum 20. Juli 1946 schriftlich
mitteilen; die Gründe eines solchen An-
spruchs oder einer solchen Einwendung
müssen klar dargelegt werden.

12. Vorbehaltlich der Bestimmungen des
Absatzes 13 dieser Verordnung werden An-
sprüche und Einwendungen von einem von
der Militärregierung eingesetzten Über-
prüfungsbeamten, der deutscher Staatsan-
gehöriger sein soll, gehört und entschieden
werden.

13. a) Hat der Wahlleiter keine Beden-
ken, daß einem Anspruch stattgegeben
werden muß, so soll er den Anspruchstel-
ler dementsprechend benachrichtigen. In
allen anderen Fällen soll der Wahlleiter
dem Anspruchsteller Tag, Ort und Zeit be-
kanntgeben, an denen er von dem über-
prüfenden Beamten gehört werden kann und
über seinen Anspruch entschieden wird.

b) Bei der Annahme einer Einwendung
soll der Wahlleiter demjenigen, der die
Einwendung erhebt, und demjenigen, gegen
den die Einwendung erhoben wird, Tag,
Zeit und Ort bekanntgeben, an denen
sie gehört werden sollen und über die Ein-
wendung entschieden werden soll.

c) Die Verhandlungstermine gemäß
Buchstaben a) und b) dieses Absatzes sol-
len 3 Tage vorher von dem Wahlleiter be-
kanntgegeben werden.

d) Der Wahlleiter hat dem überprüf-
enden Beamten bis spätestens 27. Juli 1946
eine Liste der vorgebrachten Ansprüche und
Einwendungen zu übergeben. Mit der Liste
sollen die eingezogenen Erkundigungen für
jeden einzelnen Fall mitgegeben werden.

14. Der überprüfende Beamte soll zu
der gemäß Absatz 13 festgelegten Zeit und
an dem ebenso bestimmten Ort die An-
sprüche und Einwendungen hören und über
sie entscheiden. Bis spätestens 9. August
1946 soll über alle Ansprüche und Ein-
wendungen entschieden sein. Gegen die

Entscheidung des überprüfenden Beamten
gibt es kein Rechtsmittel.

15. a) Der überprüfende Beamte hat
dem Wahlleiter die Ergebnisse seiner Ent-
scheidung über alle Ansprüche und Ein-
wendungen mitzuteilen. Der Wahlleiter hat:

I. bis spätestens 9. August 1946 an
seinem Dienstgebäude eine Liste der An-
sprüche, denen der überprüfende Beamte
ohne Zuziehung der Antragsteller statt-
gegeben hat, anzubringen und

II. die Listen entsprechend den Ergeb-
nissen zu überprüfen. Ist eine Einwendung
mit Erfolg vorgebracht worden, so hat er
den Namen desjenigen, gegen den die Ein-
wendung vorgebracht wurde, zu streichen,
und ist ein Einspruch mit Erfolg vorgebracht
worden, so soll er die in Frage kommen-
den Namen und Adressen der Antragsteller
in die Liste aufnehmen.

b) Die so überprüften Listen sollen
endgültig und ausschließlich bleiben. Sie
ergeben später das Wahlregister.

Artikel V. Veröffentlichung und Gültigkeitsdauer des Wahlregisters.

16. Bis zum 19. August 1946 sollen
an den Stellen, an denen die Wählerlisten
zur Einsichtnahme ausgehängt waren, Ab-
schriften des Wahlregisters der Öffent-
lichkeit zur Einsichtnahme vorgelegt wer-
den. Es ist bekanntzumachen, daß das
Wahlregister eingesehen werden kann und
zu welcher Zeit die Einsichtnahme möglich
ist. Diese Bekanntmachung soll am Dienst-
gebäude der Gemeinde sowie im ganzen
Wahlgebiet ausgehängt werden. Das
Wahlregister ist bis zum 31. Dezember
1946 gültig und soll während dieser Zeit
zur Einsichtnahme verfügbar bleiben.

Artikel VI. Strafen.

17. a) Wer seine Eintragung als Wäh-
ler durch falsche Angaben erwirkt oder
b) wer einen anderen als Wähler ein-
trägt, von dem er weiß, daß er keinen
Anspruch auf die Eintragung hat, oder

c) wer gegen die Bestimmungen dieser
Verordnung in anderer Weise verstößt
oder es unterläßt, sie zu befolgen,
wird, wenn er von einem Gericht der Mi-
litärregierung für schuldig befunden ist,
mit einer von diesem Gericht zu bestim-
menden Strafe belegt. Die Todesstrafe
kann nicht verhängt werden.

18. Eine Wahl kann nicht allein wegen
einer Strafverfolgung gemäß den Vorschrif-
ten dieses Artikels für ungültig erklärt
werden.

Artikel VII. Die Militärregierung kann alle oder einzelne in dieser Verordnung genannten Daten sowohl inbezug auf einzelne Gebiete als auch inbezug auf die ganze britische Zone ändern.

19. Die Militärregierung kann solche
Vorschriften oder Befehle erlassen, die sie
für die Durchführung und Inkraftsetzung
dieser Verordnung für erforderlich hält.

Artikel VIII. Zeitpunkt des Inkrafttretens.

21. Diese Verordnung tritt am 20. April
1946 in Kraft.

Im Auftrage der Militärregierung.

Anhang.

Gruppe der Personen, die von der Ein-
tragung ins Wahlregister ausgeschlossen
sind.

1. Wer zu irgend einer Zeit als Mit-
glied angehört: dem Corps der politischen
Leiter der NSDAP., dem SD. (Sicherheits-
dienst), der Gestapo (Geheime Staatspoli-
zei), dem Generalstab und dem Oberkom-
mando der Wehrmacht, der SS. (Schutz-
staffeln der NSDAP.), ausgenommen sind
die zur Waffen-SS. gezogenen Personen,
dem NSDStB. (NSD.-Studentenbund), dem
NSDoB. (NSD.-Dozentenbund), dem HJ-
Streifendienst.

2. a) Wer vor dem 1. März 1933 als
Mitglied angehört: der NSDAP. der SA.
(Sturmabteilung der NSDAP.), der HJ. (Hit-
ler-Jugend), dem BDM. (Bund Deutscher
Mädel), der NSF. (NS.-Frauensschaft).

b) Wer die folgenden oder höheren
Ämter in den angeführten Organisationen
inne hatte: in der NSDAP. Blockleiter, in
der SA. Truppführer, im NSKK. (NS.-Kraft-
fahrerkorps) Truppführer, im NSEK. (NS.-
Fliegerkorps) Truppführer, in der HJ. (Hit-
ler-Jugend) Gefolgschaftsführer, im BDM.
(Bund Deutscher Mädel) Mädelringführerin.

c) Wer hauptsächlich gegen Entgelt eine
Stellung hatte in: dem Reichsbund der
Deutschen Beamten, der DAF. (Deutsche
Arbeitsfront), der KdF. (Kraft durch Freu-
de) der NSV. (NS.-Volkswohlfahrt), der
NSROV. (NS.-Kriegsopferversorgung), dem
NSDAB. (NS.-Deutscher Ärztebund), dem
NSBdSt. (NS.-Bund Deutscher Technik), dem
NSLB. (NS.-Lehrerbund), dem NSRB. (NS.-
Rechtswahrerbund).

d) Wer Betriebsobmann der DAF. in Be-
trieben mit mehr als 50 Mann Belegschaft
war.

e) Wer im Reichsarbeitsdienst als Be-
rufsoffizier diente.

3. Wer durch einen Entnazifizierungs-
ausschuß als zu einer Gruppe gehörig be-
zeichnet wurde, die von der Wahl ausge-
schlossen ist.

4. Wer von der Militärregierung wegen
seiner Verbindung mit dem Nationalsozia-
lismus verhaftet oder von einer Beschäfti-
gung und einer einflussreichen Stellung
in öffentlichen oder privaten Stellen ent-
lassen, suspendiert oder ausgeschlossen
wurde.

Plan für die Pferdemusterung u. Pferdezahl

sowie Erfassung des Überbestandes an Pferden im Landkr. Unna

Im Nachgang zu der in den „Amtlichen
Bekanntmachungen“ Ausgabe Nr. 22 vom
1. Juni 1946 veröffentlichten Verordnung
des Herrn Oberpräsidenten der Provinz
Westfalen in Münster vom 29. 4. 1946
betr. Pferdezahl und Pferderegistrierung

sowie Erfassung des Überbestandes an
Pferden und der von mir dazu erlassenen
Durchführungsverordnung gebe ich hiermit
den Musterungsplan für den Landkreis
Unna bekannt:

Für den Bereich der Stadt Unna:

Bezirk	Platz:	Tag:	Zeit:
Stadt Unna	Neumarkt	11. 6. 1946	7.30 Uhr
Für den Bereich des Amtes Unna-Kamen:			
Gemeinde:	Hof Klute	12. 6. 1946	7.30 Uhr
Weddinghofen	am Hof Kost	12. 6. 1946	9.30 Uhr
Niederaden	am Hof Voigt	12. 6. 1946	14.00 Uhr
Oberaden	Schulhof	13. 6. 1946	7.30 Uhr
Wasserkurt	am Hof Schulze Beckinghausen	13. 6. 1946	9.30 Uhr
Westick	Sportplatz am Spritzenhaus	13. 6. 1946	14.00 Uhr
Methler	am Hof Wilh. Klothmann in Werve	14. 6. 1946	7.30 Uhr
Heeren-Werve	Hof Schulze-Berge	14. 6. 1946	14.00 Uhr
Südkamen	Hof Kruckelmann	14. 6. 1946	15.00 Uhr
Alferde	Marktplatz	15. 6. 1946	7.30 Uhr
Holzwickede	vor dem Hof Regenbogen (Feld- scheune)	15. 6. 1946	10.00 Uhr
Opherdicke	am Hof Hugo Streng	15. 6. 1946	14.00 Uhr
Hengsen	an der Turnhalle	17. 6. 1946	7.30 Uhr
Massen	am Spritzenhaus	17. 6. 1946	14.00 Uhr
Mühlhausen-Uelzen	am Bahnhof	18. 6. 1946	7.30 Uhr
Lünern	Hof Schulze-Lünern	18. 6. 1946	14.00 Uhr
Stockum	Hof Schulze-Beckinghausen	18. 6. 1946	16.00 Uhr
Westhemmerde	am Hof Franz Biebing	19. 6. 1946	7.30 Uhr
Hemmerde	Hof Wellmann	20. 6. 1946	7.30 Uhr
Siddinghausen			
Für den Bereich des Amtes Fröndenberg:			
Bausenhagen	Hof Schulze-Bausenhagen	20. 6. 1946	9.30 Uhr
Ostbüren	Hof Köllerwirth	20. 6. 1946	14.00 Uhr
Stentrop, Warmen,			
Frohnhausen,	In Stentrop Hof Schulze-Stentrop	21. 6. 1946	7.30 Uhr
Neimen	Gut Scheda	21. 6. 1946	14.00 Uhr
Bentrop	Sportplatz	22. 6. 1946	7.30 Uhr
Fröndenberg	Hof Haumann	22. 6. 1946	14.00 Uhr
Frömer			
Altendorf, Ardey,	In Langschede Sportplatz	24. 6. 1946	7.30 Uhr
Dellwig, Langschede	Hof Karl Maßmann	24. 6. 1946	15.00 Uhr
Keschebüren	Platz hinter der Schule	25. 6. 1946	7.30 Uhr
Billerich	Hof Bals	25. 6. 1946	14.00 Uhr
Strickerdicke			
Für den Bereich der Stadt Kamen:			
Stadt Kamen	Schützenhofwiese	26. 6. 1946	7.30 Uhr
Für den Bereich des Amtes Pelkum:			
Westerbönen	Weg des Bauern Köckler	12. 6. 1946	7.30 Uhr
Osterbönen	Hof Rebber-Osterich	12. 6. 1946	9.30 Uhr
Bönen	Lindenhof	12. 6. 1946	14.00 Uhr
Altenböge	Hof Döring	12. 6. 1946	15.30 Uhr
Derne	Hof Herbert	13. 6. 1946	7.30 Uhr
Rottum	Hof Eckey	13. 6. 1946	8.30 Uhr
Nordböge	Lindenplatz	13. 6. 1946	10.00 Uhr
Pelkum	Hof Schulze Pelkum	13. 6. 1946	14.00 Uhr
Overberge	Sportplatz bei Schmütling	14. 6. 1946	7.30 Uhr
Lerche	Platz bei Wirtschaft Schüttmann	14. 6. 1946	14.00 Uhr
Bergkamen	Hof der Wirtschaft Schützenheide	15. 6. 1946	7.30 Uhr
Heil	Wirtschaft Voß	15. 6. 1946	9.30 Uhr
Rünthe	Sportplatz der Zecher Werne	15. 6. 1946	14.00 Uhr
	Schacht III	15. 6. 1946	15.30 Uhr
Sandbochum	Hof des Wirtes Römer	15. 6. 1946	15.30 Uhr
Herringen	Hof Schulze-Herringen	17. 6. 1946	7.30 Uhr
Wiescherhöfen	Gemeindesportplatz am Kommunal- friedhof	17. 6. 1946	14.00 Uhr
Weetfeld	Hof Löhbe	18. 6. 1946	7.30 Uhr
Für den Bereich des Amtes Rhynern:			
Freiske	Hof Isenbeck-Haunert	18. 6. 1946	9.30 Uhr
Berge	Sportplatz	18. 6. 1946	14.00 Uhr
Rhynern	Wirtschaft Dohmworth	19. 6. 1946	7.30 Uhr
Westünnen	Wirtschaft Helm	19. 6. 1946	14.00 Uhr
Braam-Ostwenneimar	Spritzenhaus	20. 6. 1946	7.30 Uhr
Werries	Hof Borgmann	20. 6. 1946	14.00 Uhr
Haaren	Wirtschaft Oberg	20. 6. 1946	15.30 Uhr
Frielinghausen	Wirtschaft Lohoff	20. 6. 1946	16.30 Uhr
Ventrop	Sportplatz	21. 6. 1946	7.30 Uhr
Schmechhausen	Sportplatz in Ventrop	21. 6. 1946	10.00 Uhr
Ostünnen	Wirtschaft Miltrop	21. 6. 1946	14.00 Uhr
Norddinker	Wirtschaft Berkhoff	22. 6. 1946	7.30 Uhr
Vöckinghausen	Wirtschaft Berkhoff, Norddinker	22. 6. 1946	10.30 Uhr
Süddinker	Wirtschaft Splittler	22. 6. 1946	14.00 Uhr
Wambela	Wirtschaft Kötter	24. 6. 1946	7.30 Uhr
Sönnern	Kirchplatz	24. 6. 1946	14.00 Uhr
Hilbeck	Gutsverwaltung	24. 6. 1946	16.00 Uhr
Allen	Hof Nordalm	25. 6. 1946	7.30 Uhr
Hilbeck	Gutsverwaltung	25. 6. 1946	14.00 Uhr
Osterflörich	Feldscheune Schulze-Steinen, Drechen	26. 6. 1946	7.30 Uhr
Flierich	an der Villa van Bürk	26. 6. 1946	14.00 Uhr
Bramcy-Lenningsen	Wirtschaft Reichenbach	27. 6. 1946	7.30 Uhr

Alle Eigentümer, Besitzer und Halter
von Pferden sind verpflichtet, ihre Pferde
pünktlich den Musterungskommissionen an-
den für die jeweiligen Wohnorte vorstehend
festgesetzten Zeitpunkten vorzuführen.
Einer besonderen Aufforderung hierzu durch
die Ortsbehörden bedarf es nicht mehr.
Pferde, die bisher noch nicht zur Regi-
strierung gelangten, sind ebenfalls den

Musterungskommissionen unaufgefordert
vorzuführen.

Auf die in der Verordnung des Herrn
Oberpräsidenten der Provinz Westfalen in
Münster vom 29. 4. 1946 ergangenen
Strafbestimmungen, die bei Nichtbefolgung
dieser Aufforderung zur Anwendung ge-
langen, weise ich noch besonders hin.
Der Oberkreisdirektor.

Gesetz Nr. 19: Rationierung von Elektrizität und Gas

Der Kontrollrat hat das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel III des Gesetzes Nr. 7 wird hiermit aufgehoben. An seine Stelle treten die folgenden Bestimmungen:

Artikel III.

1. Wer gegen dieses Gesetz oder eine auf Grund dieses Gesetzes ergangene Anordnung verstößt, hat

- a) Zuschlagsgebühren,
- b) Einstellung der Versorgung und
- c) strafgerichtliche Verfolgung

oder eine dieser Strafmaßnahmen zu gewärtigen.

2. Jeder die genehmigte Zuteilung übersteigende Verbrauch von Elektrizität oder Gas zwischen zwei aufeinanderfolgenden Zählerablesungen wird wie folgt bestraft:

a) Wenn der Mehrverbrauch weniger als 10% der Zuteilung beträgt: I. für die erste Zuwiderhandlung durch Mehrverbrauch: eine Zuschlagsgebühr für den Mehrverbrauch in 100facher Höhe der Normalgebühr je Kilowattstunde oder Kubikmeter; II. für die zweite Zuwiderhandlung gleicher Art: neben der unter I. festgesetzten Strafe, Einstellung der Versorgung für 30 Tage; III. für die dritte oder jede weitere Zuwiderhandlung gleicher Art: neben der unter I. und II. aufgeführten Strafen Gefängnisstrafe bis zu drei Monaten, an deren Stelle Geldstrafe nicht zulässig ist.

b) Wenn der Mehrverbrauch 10% der Zuteilung übersteigt: I. für die erste Zuwiderhandlung durch Mehrverbrauch: eine Zuschlagsgebühr für den Mehrverbrauch in 100facher Höhe der Normalgebühr je Kilowattstunde oder Kubikmeter, verbunden mit einer Einstellung der Versorgung für 30 Tage; II. für die zweite oder jede weitere Zuwiderhandlung gleicher Art: neben der unter I. festgesetzten Strafen Gefängnisstrafe bis zu drei Monaten, an deren Stelle Geldstrafe nicht zulässig ist.

3. Ein Verbraucher, der Strom oder Gas für einen gesetzlich verbotenen Zweck verwendet oder absichtlich das normale Funktionieren seines Zählers stört oder sich betrügerischerweise Strom oder Gas verschafft oder zu verschaffen versucht, wird mit Gefängnis bis zu einem Jahr und mit Geldstrafe von RM. 100,— bis RM. 500,— oder mit einer dieser Strafen bestraft. Das Gericht kann darüber hinaus die Einstellung der Elektrizitäts- oder Gasversorgung für eine Zeitspanne bis zu 3 Monaten anordnen.

4. Inspektoren, Zählerableser oder andere Angestellte der Versorgungsbetriebe, die bei einer Zuwiderhandlung gegen eine auf Grund dieses Gesetzes erlassene Vorschrift Hilfe oder Vorschub leisten oder eine solche Zuwiderhandlung dulden, werden für jedes Vergehen mit Gefängnis bis zu einem Jahr und Geldstrafe von RM. 100,— bis RM. 500,— oder mit einer dieser Strafen bestraft.

5. Die für die Elektrizitäts- und Gasversorgung verantwortlichen Betriebe sind berechtigt, unmittelbar und ohne strafgerichtliches Urteil gemäß Absatz 2 dieses Artikels Zuschlagsgebühren aufzuerlegen oder die Versorgung einzustellen, wobei sie den Weisungen und der Aufsicht der zuständigen Behörden der Militärregierung unterstehen. Andere Strafen können nur durch ein Strafgericht verhängt werden. Für die Aburteilung sind entweder deutsche Gerichte oder Gerichte der Militärregierung zuständig.

Dieses Gesetz zur Änderung des Gesetzes Nr. 7 tritt am ersten Tage desjenigen Kalendermonats in Kraft, der der Veröffentlichung des gegenwärtigen Gesetzes folgt.

Ausgefertigt in Berlin, 20. März 1946.

Im Auftrage der Militärregierung.

Allgemeine Verfügung Nr. 6

Gemäß Artikel I Absatz 2 und Artikel III Absatz 4b des Gesetzes Nr. 52 der Militärregierung wird hiermit folgendes verordnet:

Artikel I.

Vermögen, das dieser Verfügung unterliegt.

1. Mit Ausnahme der in Absatz 2 dieses Artikels enthaltenen Bestimmungen bezieht sich diese Allgemeine Verfügung auf alle Vermögenswerte in Deutschland, die sich in dem von der deutschen Wehrmacht oder Deutschlands Verbündete besetzten Lande zum Zeitpunkt dieser Besetzung oder in einem anderen von der Militärregierung bezeichneten Lande befinden haben.

2. Die vorliegende Verfügung bezieht sich nicht a) auf einen Gegenstand, der zur Zeit des Inkrafttretens dieser Verfügung einen Wert von weniger als 10,— RM. hat, wenn nicht der Gesamtwert der im Besitz einer Person befindlichen Gegenstände mehr als 50,— RM. beträgt; b) Lebensmittel und leichtverderbliche Haushaltswaren, die vor dem Tage des Inkrafttretens dieser Verordnung verbraucht waren.

3. Vermögenswerte müssen auch dann gemeldet werden, wenn sie schon unter Zwangsverwaltung stehen, beschlagnahmt sind oder in Befolgung eines anderen Befehls der Militärregierung angemeldet wurden.

Artikel II.

Vorlage von Berichten.

4. Innerhalb 2 Monaten nach Inkrafttreten dieser Allgemeinen Verfügung muß jedermann, der Vermögenswerte, auf die sich diese Verfügung bezieht, in Besitz oder Gewahrsam oder unter Kontrolle oder Kenntnis von ihnen hat oder irgendwann gehabt hat, sie dem Landrat oder Oberbürgermeister seines Wohnsitzes auf dem Formblatt Nr. MGAF (6) melden.

5. Ausfertigungen dieses Formblattes

können vom Landratsamt oder Oberbürgermeister abgeholt werden. Anweisungen zur Ausfüllung des Formblattes sind darin enthalten. Die Unterschrift oder Unterschriften unter dem Formblatt müssen durch eine Person über 21 Jahre beglaubigt werden, die ihre Anschrift und ihren Beruf hinzufügen hat.

Artikel III.

Sperre von Vermögen.

6. Alle Vermögenswerte, auf welche sich diese Allgemeine Verfügung bezieht, unterliegen hiermit der Kontrolle der Militärregierung gemäß den Bestimmungen des Artikels I und Absatz 2 des Gesetzes Nr. 52 der Militärregierung. Sie dürfen nicht ohne ausdrückliche Ermächtigung der Militärregierung zerstört, verkauft, veräußert oder entfernt werden.

Artikel IV.

Strafbestimmungen.

7. Jedermann, der die Vorlage eines

Gesetz Nr. 22: Betriebsrätegesetz

Der Kontrollrat hat das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel I.

Zur Wahrung der beruflichen, wirtschaftlichen und sozialen Interessen der Arbeiter und Angestellten in den einzelnen Betrieben wird hiermit die Errichtung und Tätigkeit von Betriebsräten in ganz Deutschland gestattet.

Artikel II.

1. Der Betriebsrat eines Betriebes ist lediglich aus dem Kreise von Personen zu bilden, die tatsächlich in diesem Betriebe tätig sind.

2. Funktionäre der früheren Deutschen Arbeitsfront oder Mitglieder der Nationalsozialistischen Partei können nicht Mitglieder des Betriebsrats sein.

Artikel III.

1. Die Wahl der Mitglieder des Betriebsrats muß unter Anwendung demokratischer Grundsätze und mittels geheimer Abstimmung erfolgen.

2. Die Mitglieder des Betriebsrats üben ihr Amt für höchstens ein Jahr aus, jedoch ist Wiederwahl zulässig.

Artikel IV.

1. Die Arbeiter und Angestellten eines Betriebes können einen vorbereitenden Ausschuss zu dem Zwecke bilden, Vorschläge über die Zusammensetzung des Betriebsrats und die Durchführung der Wahl von Betriebsratsmitgliedern zu machen. Diese Vorschläge bedürfen der Zustimmung der Arbeiter und Angestellten des Betriebes, die durch Mehrheitsbeschluß zu geben ist.

2. Anerkannte Gewerkschaften können an der Bildung von vorbereitenden Ausschüssen und an der Organisation von Wahlen zu Betriebsräten teilnehmen und Kandidaten für den Betriebsrat aus den Reihen der Arbeiter und Angestellten des betreffenden Betriebes aufstellen.

Artikel V.

1. Soweit nicht anderweitige gesetzliche Regelungen oder Beschränkungen bestehen, hat der Betriebsrat grundsätzlich die folgenden, den Schutz der Interessen der Arbeiter und Angestellten eines Betriebes betreffenden Aufgaben:

a) mit den Arbeitgebern über Anwendung der Tarif(Kollektiv-)Verträge und der internen Betriebsordnung auf die einzelnen Betriebe zu verhandeln;

b) mit den Arbeitgebern über Vereinbarungen für den Erlass von Betriebsordnungen zum Zwecke des Arbeitsschutzes, einschließlich der in das Gebiet der Unfallverhütung, ärztlichen Betreuung, betriebshygienischen und sonstigen Arbeitsbedingungen, Regelung von Einstellungen und Entlassungen und Abstellung von Beschwerden fallenden Angelegenheiten, zu verhandeln;

c) dem Arbeitgeber Vorschläge für die Verbesserung der Arbeitsmethoden und Produktionsweise zur Vermeidung von Arbeitslosigkeit zu unterbreiten;

d) Beschwerden zu untersuchen und mit dem Arbeitgeber zu besprechen, Arbeiter, Angestellte und Gewerkschaften bei der Vorbereitung von Fällen, die den Gewerbeaufsichtsbeamten, den Sozialversicherungs- und Arbeitsschutzbehörden, den Arbeitsgerichten und anderen Behörden, die für die

nach den Bestimmungen dieser allgemeinen Verfügung und dem Formblatt Nr. MGAF (6) gegebenen Anweisungen genau ausgefüllten Formblattes unterläßt oder irgendeine darin geforderte Angabe oder Feststellung verschweigt, oder der irgendwelche irreführende, falsche oder unvollständige Angaben in einem solchen Bericht macht, wird nach Verurteilung durch ein Militärgericht mit einer vom Gericht zu bestimmenden Strafe (einschließlich Todesstrafe) bestraft.

Artikel V.

Begriffsbestimmungen.

8. Die in Artikel VII des Gesetzes Nr. 52 der Militärregierung gegebenen Begriffsbestimmungen gelten auch für diese Allgemeine Verfügung.

Artikel VI.

Inkrafttreten.

9. Diese Allgemeine Verfügung tritt am 30. April 1946 in Kraft.

Im Auftrage der Militärregierung.

Schlichtung von Arbeitsstreitigkeit zuständig sind, unterbreitet werden sollen, behilflich zu sein;

e) mit den Behörden bei der Verhinderung aller Rüstungsindustrie und bei der Denazifizierung von öffentlichen und privaten Betrieben zusammenzuarbeiten;

f) an der Schaffung und Leitung von sozialen Einrichtungen, die der Wohlfahrt der Arbeiter eines Betriebes dienen sollen, unter Einschuß von Kinderheimen, ärztlicher Fürsorge, Sport und ähnlichen Einrichtungen, mitzuwirken.

2. Die Betriebsräte bestimmen im Rahmen dieses Gesetzes selbst ihre Aufgaben im einzelnen und die dabei zu befolgenden Verfahren.

Artikel VI.

1. Der Betriebsrat oder dessen Vertreter haben das Recht, Zusammenkünfte im Betriebe abzuhalten und von dem Arbeitgeber oder dem von ihm bestimmten Vertreter gehört zu werden, um mit ihm über zu ihrer Zuständigkeit gehörende Angelegenheiten verhandeln zu können.

2. Der Arbeitgeber hat dem Betriebsrat in regelmäßigen Zeitabständen alle Unterlagen, die zur Durchführung seiner grundsätzlichen Aufgaben erforderlich sind, zu unterbreiten.

3. Der Betriebsrat und der Arbeitgeber treffen ein Uebereinkommen über den Inhalt der dem Betriebsrat zu unterbreitenden Berichte und über Tag und Stunde von Zusammenkünften. Ein solches Uebereinkommen kann die Anwesenheit von Vertretern des Betriebsrates bei Zusammenkünften des aufsichtführenden Organs des Betriebes zu Informationszwecken vorsehen.

Artikel VII.

Die Betriebsräte führen ihre Aufgaben in Zusammenarbeit mit den anerkannten Gewerkschaften aus.

Artikel VIII.

Die Betriebsräte müssen neben ihren regelmäßigen Zusammenkünften mindestens einmal im Vierteljahr in einer Generalsammlung der Arbeiter und Angestellten ihres Betriebes einen vollen Tätigkeitsbericht ablegen.

Artikel IX.

Der Arbeitgeber darf weder die Errichtung von Betriebsräten in seinem Betriebe verhindern, noch deren Tätigkeit stören oder Mitglieder des Betriebsrates benachteiligen.

Artikel X.

Die Behörden der Militärregierung können Betriebsräte auflösen, wenn deren Tätigkeit den Zielen der Besatzungsmächte entgegengerichtet ist oder gegen Bestimmungen dieses Gesetzes verstößt.

Artikel XI.

Die Bestimmungen dieses Gesetzes gelten auch für solche Betriebsräte, welche bereits vor dem Inkrafttreten dieses Gesetzes bestanden haben.

Artikel XII.

Alle deutschen Gesetze, welche zu diesem Gesetz in Widerspruch stehen, werden aufgehoben oder gemäß den Bestimmungen dieses Gesetzes geändert.

Ausgefertigt in Berlin, 10. April 1946.

Im Auftrage der Militärregierung.

Gesetz Nr. 23: Verbot militärischer Bauten in Deutschland

Der Kontrollrat hat das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel I.

Hiermit sind in Deutschland verboten und werden für gesetzswidrig erklärt:

a) Vorbereitung, Besitz oder Benutzung von Plänen oder Modellen militärischer Einrichtungen jeglicher Art;

b) Planung, Entwurf, Herstellung, Errichtung oder Bau militärischer Einrichtungen jeglicher Art;

c) Planung, Entwurf oder Errichtung von nicht militärischen Bauten jeglicher Art, die in irgendwelchen Einzelheiten des Planes, Entwurfs, der Errichtung oder Erbauung eine mögliche Nutzbarmachung für Kriegszwecke vorsehen.

Artikel II.

„Militärische Einrichtungen“ im Sinne dieses Gesetzes sind alle Bauten, welche Zwecken des Krieges, sei es zu Wasser, zu

Land oder in der Luft, oder welche der Erhaltung von bewaffneten Streitkräften dienen sollen einschließlich der folgenden, die obige Begriffsbestimmung jedoch nicht erschöpfend Beispiele: Minenfelder, Geschützstände, Raketenabschussstellungen unter Einschuß solcher für Luftabwehr und andere Luftabwehreinrichtungen, Bunker, Panzersperren, Befehlsstände, Munitionskammern und andere Befestigungswerke, militärische und zivile Luftschutzräume, U-Boot-Bunker jeglicher Art, Hilfsanlagen für Land- und Luftkriegführung, Flugplätze, Flottenstützpunkte, Kriegshäfen, Arsenalen, Flugbootstützpunkte, Einrichtungen für Fernverständigung und Funksender (mit Ausnahme der für Zivilbedürfnisse genehmigten), Lagerplätze für Kriegsmaterial, Anlagen für strategische Großversorgung mit Treibstoff, Öl und Schmiermitteln, militärische Forschungs- und Versuchsanstalten, Schieß- und andere Übungsplätze, unterirdische Fabriken und Lagerräume, gegen

Luftangriff und Artilleriebeschuß geschützten Werkstätten und Lagerräume.

Artikel III.

Organisationen, Personenvereinigungen oder Einzelpersonen, die Bestimmungen dieses Gesetzes zuwiderhandeln, unterliegen der strafrechtlichen Verfolgung durch die Gerichte der Militärregierung.

Artikel IV.

1. Einzelpersonen, die Bestimmungen dieses Gesetzes zuwiderhandeln, werden bestraft mit:

- a) Gefängnis bis zu fünf Jahren, jedoch nicht unter einem Jahr; oder
- b) Zuchthaus bis zu 15 Jahren, jedoch nicht unter einem Jahr; oder
- c) zu lebenslänglichem Zuchthaus oder zum Tode in schweren Fällen.

Gleichzeitig kann deren Vermögen ganz oder teilweise eingezogen werden.

2. Gegen eine Organisation oder Personenvereinigung, welche Bestimmungen dieses Gesetzes zuwiderhandelt, kann das Gericht Vermögensseizung und deren Auflösung anordnen.

Artikel V.

Die Vorschriften dieses Gesetzes gelten nicht für den Bau oder die Erhaltung von Einrichtungen, welche für die Erhaltung, Übung und Wohlfahrt der Besatzungsstreitkräfte notwendig sind. Diese Einrichtungen oder Bauten sind vor oder zu dem Zeitpunkt der Beendigung der Besetzung zu schließen oder zu entfernen, wenn sie ohne Berücksichtigung der Bestimmungen dieses Artikels unter das in Artikel I ausgesprochene Verbot fallen würden.

Artikel VI.

Dieses Gesetz tritt mit dem Tage seiner Verkündung in Kraft.

Ausgefertigt in Berlin, 10. April 1946.

Im Auftrage der Militärregierung.

Ueberflüssige Reisen unterlassen!

Der Andrang zu den Reisezügen in der britischen Besatzungszone hat einen so großen Umfang angenommen, daß die geordnete und planmäßige Durchführung der Züge ernsthaft in Frage gestellt ist. Durch vorschriftswidriges und rücksichtsloses Verhalten gefährden die Reisenden häufig sich selbst und die Mitfahrenden. Den beruflichen Reisenden, die zur Erfüllung lebenswichtiger Aufgaben die Eisenbahn benutzen müssen, ist vielfach die Durchführung ihrer Fahrten nicht möglich, weil sie in den Zügen keinen Platz mehr finden. Der Reiseverkehr muß auf ein für die jetzt verkehrenden Züge erträgliches Maß beschränkt werden. Die deutsche Reichsbahn appelliert daher an die Einsicht aller und bittet dringend, jede vermeintliche Reise zu unterlassen. Die Bahnpolizei ist angewiesen, das Mitfahren auf Trittbrettern, Puffern, Waggendächern, in Bremserhäuschen usw. zu unterbinden. Sie wird ferner dafür sorgen, daß die Mitnahme von Gepäck und Traglasten in die Abteile auf das in der Eisenbahn-Verkehrsordnung festgesetzte Maß beschränkt wird.

Reichsbahndirektion Wuppertal.

Fahrplankarte

Die zahlreichen Änderungen im Reisezugverkehr haben den Wunsch auf Herausgabe eines neuen Taschenfahrplanes laut werden lassen. Mit Rücksicht auf den zum 1. Juli vorgesehenen Fahrplanwechsel, besonders aber wegen der großen Papierknappheit und den Schwierigkeiten in den Druckereien, kann die Reichsbahndirektion das Bedürfnis nach einem neuen Taschenfahrplan im Augenblick nicht erfüllen. Als Notlösung hat die Reichsbahndirektion Wuppertal eine Fahrplankarte herausgegeben, in der die zur Zeit gültigen Abfahrtszeiten der Reisezüge der größeren Bahnhöfe des Bezirks aufgeführt sind. An Hand der bisherigen Taschenfahrpläne und Kursbücher können danach die ungefähren Abfahrtszeiten von den Zwischenbahnhöfen errechnet werden.

Die Fahrplankarte ist bei den Fahrkartenausgaben und Bahnhofsbuchhandlungen demnächst zu haben.

Reichsbahndirektion Wuppertal.

Bahnanlagen

sind keine Kinderspielflächen!

Trotz aller Hinweise auf die Gefährlichkeit des unbefugten Betretens der Bahnanlagen kann immer wieder beobachtet werden, daß Jugendliche an abgelegenen Stellen sich mit Vorliebe auf dem Bahnkörper aufhalten. Bei dieser Unsinn wurde im April auf der Strecke Düsseldorf-Rath-Düsseldorf-Eller ein 14jähriger Junge von einem Güterzug überfahren und schwer verletzt. Es kann daher allen Erziehungsberechtigten nicht dringend genug ans Herz gelegt werden, die Kinder nochmals auf die Gefahren hinzuweisen, die ihnen drohen, wenn sie die Bahnanlagen als Spielplatz benutzen.

Reichsbahndirektion Wuppertal.

Fahrkarten rechtzeitig lösen!

Die reibungslose Abfertigung bei den Fahrkartenausgaben wird vielfach dadurch verzögert, daß unmittelbar vor Abfahrt der Züge Fahrkarten nach weit entfernt liegenden Bahnhöfen gefordert werden, die erst handschriftlich ausgefertigt werden müssen. Dadurch entstehen oft unliebsame Auseinandersetzungen, die vermieden werden können, wenn derartige Fahrkarten möglichst schon am Vortage während der Zugpause gelöst werden.

Es ergeht daher an alle Reisenden des Fernverkehrs die dringende Bitte, ihre Karten so rechtzeitig zu lösen, daß die glatte Abwicklung des Fahrkartenverkaufs unmittelbar vor Abfahrt der Züge nicht gestört wird.

Reichsbahndirektion Wuppertal.

Kirchliche Evangelische

Pfingstsonntag

Luthera des Kindes

Dr. Lutz;

Lutz; 11.00

dergottesd

Christus

feier de

Edelhoff;

Betsaal M

feier des

Mayer; 9.30

Pfingstson

Luthera

sternmann.

Christus

Wendland.

Betsaal M

Lic. Dr. J

Pfingstso

9.30 Uhr:

Kindergottesd

Pfingstmo

9.30 Uhr:

Donnersta

Freitag 2

Vorbereitung.

7.00 Uhr

meindepark

Uhr: Hauptgo

gottesdienst.

10.00 Uhr

Mittwoch

evangel. Kran

8.00 Uhr

Pr. Hirsch;

dienst, Pr.

und Feier de

9.00 Uhr

Schaefer.

8.30 Uhr

9.00 Uhr: P

des hl. Aben

Uhr: Pfing

Schaefer.

9.00 Uhr:

Pauluskir

Abendmahls

Lutherkir

Philippus.

Bergkame

gemann.

Overberg

Lerche:

Pauluskir

dienst.

Pauluskir

bach.

Montag,

tag, 7.30

14.30 Uhr:

Boile; 15.00

17.00 Uhr:

Uhr: Jungen

Jungchar für

dienst. Fro

Samstag, 19

8.00 Uhr

Pr. Gerlach

9.00 Uhr

Dienstag

Frauenhilfe

hilfe Kaiser

Pfingstso

9.00 Uhr

Pastor Dom

gebäude im

Anschluß

des heiligen

dergottesd

Pfingstso

9.00 Uhr

Pfarrer Elg

gebäude im

Freitag

Mittwoch

Uhr: Singk

Jungmänner

Brausefe

Sp Cito

Noch ab

Mit Rus

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gottesdienstordnung

Unna

Pfingstsonntag, den 9. Juni 1946.

Lutherhaus: 8.00 Uhr: Pfingstfeier des Kindergottesdienstes, Pastor Lic. Dr. Lutz; 9.30 Uhr: Pastor Lic. Dr. Lutz; 11.00 Uhr: Pfingstfeier des Kindergottesdienstes, Frau Pastor Schrader.

Christuskirche: 8.00 Uhr: Pfingstfeier des Kindergottesdienstes, Pastor Edelhoff; 9.30 Uhr: Pastor Edelhoff.

Betsaal Massen: 8.00 Uhr: Pfingstfeier des Kindergottesdienstes, Pastor Mayer; 9.30 Uhr: Pastor Mayer.

Pfingstmontag, den 10. Juni 1946.

Lutherhaus: 9.30 Uhr: Pastor Küstermann.

Christuskirche: 9.30 Uhr: Pastor Wendland.

Betsaal Massen: 9.30 Uhr: Pastor Lic. Dr. Lutz.

Holzwickede.

Pfingstsonntag, den 9. Juni 1946.

9.30 Uhr: Festgottesdienst; 10.30 Uhr: Kindergottesdienst.

Pfingstmontag, den 10. Juni 1946.

9.30 Uhr: Festgottesdienst.

Donnerstag 15.00 Uhr: Frauenhilfe.

Freitag 20.00 Uhr: Kindergottesdienst-Vorbereitung.

Fröndenberg.

1. Pfingsttag.

7.00 Uhr: Pfingstmorgenfeier im Gemeindepark (bei günstigem Wetter); 10.00 Uhr: Hauptgottesdienst; 11.00 Uhr: Kindergottesdienst.

2. Pfingsttag.

10.00 Uhr: Gottesdienst. Mittwoch 20.00 Uhr: Bibelstunde im evangel. Krankenhaus.

Filerich.

1. Pfingsttag.

8.00 Uhr: Pfingstkindergottesdienst, Pfr. Hirsch; 9.00 Uhr: Pfingstfestgottesdienst, Pfr. Hirsch; 10.00 Uhr: Beichte und Feier des hl. Abendmahls, Pfr. Hirsch.

2. Pfingsttag.

9.00 Uhr: Hauptgottesdienst, Pfarrer Schaefer.

Drechen.

1. Pfingsttag.

8.30 Uhr: Beichtfeier, Pfr. Schaefer; 9.00 Uhr: Pfingstfestgottesdienst mit Feier des hl. Abendmahls, Pfr. Schaefer; 10.30 Uhr: Pfingstfestkindergottesdienst, Pfr. Schaefer.

2. Pfingsttag.

9.00 Uhr: Hauptgottesdienst, Pfr. Hirsch.

Kamen.

1. Pfingsttag.

Pauluskirche: 9.30 Uhr: Feier des hl. Abendmahls, Pastor Hagemann.

Lutherkirche: 8.30 Uhr: Superintendent Philipps.

Bergkamen-Dorf: 8.30 Uhr: Pastor Hagemann.

Overberge: 8.30 Uhr: Pastor Donsbach.

Lerche: 10.00 Uhr: Pastor Donsbach.

2. Pfingsttag.

Pauluskirche: 8.00 Uhr: Kindergottesdienst.

Pauluskirche: 9.30 Uhr: Pastor Donsbach.

Montag, 7.30 Uhr: Frauenchor. Dienstag, 7.30 Uhr: Mädchenkreis. Mittwoch, 14.30 Uhr: Frauenhilfe Bergkamen-Dorf bei Bolle; 15.00 Uhr: Frauenhilfe Overberge; 17.00 Uhr: Jungschär für Knaben; 19.00 Uhr: Jungschär für Mädchen; 20.00 Uhr: Männerdienst. Freitag, 19.30 Uhr: Kirchenchor. Samstag, 19.00 Uhr: Jungschär.

Methler.

1. Pfingsttag.

8.00 Uhr: Pfr. Schöner; 10.00 Uhr: Pfr. Gerlach; 9.15 Uhr: Kindergottesdienst.

2. Pfingsttag.

9.00 Uhr: Gottesdienst.

Dienstagabend: Kirchenchor. Mittwoch: Frauenhilfe Methler. Donnerstag: Frauenhilfe Kaiserau; Freitagabend: Posaunenchor.

Bergkamen.

Pfingstsonntag, den 9. Juni 1946.

9.00 Uhr im Pfarrhaus am Königsplatz: Pastor Domke; 10.00 Uhr im Wohlfahrtsgebäude in Schönhausen: Pastor Domke. Im Anschluß an beide Gottesdienste Feier des heiligen Abendmahls. 11.30 Uhr: Kindergottesdienst.

Pfingstmontag, den 10. Juni 1946.

9.00 Uhr im Pfarrhaus am Königsplatz: Pfarrer Elger; 10.00 Uhr im Wohlfahrtsgebäude in Schönhausen: Pfarrer Elger.

Freitag 20.00 Uhr: Gemeindebibelstunde. Mittwoch 19.00 Uhr: Helferkreis; 20.00 Uhr: Singkreis. Donnerstag, 20.00 Uhr: Jungmännerkreis.

Verschiedenes

Verloren

am 29. Mai von Königsborn Vulkanisieranstalt—Alteheide—Bönen fast neue, braune Geldbörse mit Inhalt und Gummisauger. Gegen Belohnung abzugeben Bönen, Bahnhofstraße 186.

Verloren

am Himmelfahrtstag, gegen 12 Uhr, Schlüsselbund im braunen Lederetui Ecke Afferder Weg. Gegen Belohnung abzugeben Getreidew-Verband, Unna, Friedrich-Ebert-Straße 65.

Verloren

am 30. 5. 1946 silb. Gliederarmband m. 3 blauen Steinen auf dem Wege Iserlohner Str. — Wasserstr. — Bahnhofstr. — Klosterstr. — Hertingerstr. — Schillerstr. Wiederbringer erhält hohe Belohnung. Abzugeben bei Gens, Unna, Iserlohner Straße 19.

Verloren

am 26. 5. 46 Steinstraße—Vaersthauserstraße schwarze Ledertasche mit blauem Regencape und Geld. Ehrlicher Finder wird gebeten, die Sachen gegen Belohn. abzugeben Vaersthauserstr. 75.

Verloren

braunes Kinder-Oelcape auf dem Wege Bahnhofstr. — Neumarkt. Abzugeben gegen gute Belohnung. Frau Strate-Steffen, engl. Kasino, Unna, Nordring.

Schreibmaschine

„Orga-Privat“ Nr. 107 432 wird gesucht. Auskunft gegen Belohnung erteilt das DRK, Unna, Massener Str. 52.

Am Sonntag, 3. 6. 1946, zwischen 16 u. 17 Uhr, auf dem Wege von Holzwickede nach Wickede (Bockumweg — Feldweg Gut Schorlemmer zur Langscheder Str., Steinbrinkstr.) gold. Medaillon mit den Bildern meiner verstorbenen Eltern verloren.

Wiederbringer erhält gute Belohnung. Elise Schmidt geb. Hangebruch, Holzwickede, Wickeder Str. 41 (bei Horst-Korte).

verloren

H.-Armbanduhr von Bahnhof Bönen bis Zeche.

Wiederbringer erh. Belohnung (Rauchwaren). Abzugeben Agentur Ebers, Altenböge.

Fox-Terrier am Samstag, 18. 5. 1946, abhanden gekommen.

Dieser ist in der vergangenen Woche noch in Altenböge gesehen worden. Wiederbringer erhält Belohnung. Paul Willner bei Schulze-Steinen in Drechen.

Warnung!

Warne hiermit jeden, falsche Gerüchte über mich zu verbreiten, da ich sonst gerichtlich vorgehe. Fr. Krywinski, Bergkamen, Bambergstraße 313, früher Sennholz (Wohnbaracke).

Warnung!

Warne hiermit jeden, die Grünanlagen an der Poststr. in Kamen zu betreten bzw. abzuschneiden, da ich sonst Anzeige erstatte. Eltern haften für ihre Kinder. Heinrich Schäfers, Kamen.

Warnung!

meiner Frau etwas zu borgen, da ich für nichts aufkomme. Alfred Graas, Uelzen b. Unna, Dorfstraße 12.

Warnung!

sich über meine Eheangelegenheiten auszuhalten, da ich jeden gerichtlich belangen werde. B. Burghardt, Unna, Grabengasse 14.

Hohe Belohnung

und 100 Zigaretten dem ehrlichen Finder. Am Sonntag, 2. Juni, auf dem Wege Friedrich-Ebert-Str. — Kamen Str. goldene Armbanduhr m. Gliederarmband und blauesmaltes Armband verloren. Da Andenken, wird um Rückgabe gebeten. Abzugeben: Friedr.-Ebert-Str. 65, Zimmer 18.

Am 20. 5. 1946 wurde mir im Werfeld mein Damenfahrrad (Ballon, Marke Stricker) mit gelben Felgen gestohlen.

Die Personen, denen bekannt ist, wer seit dem 20. 5. 1946 ein solches Fahrrad besitzt, werden gebeten, mich oder die Polizei der Amtsnebenstelle Heeren-Werve zu benachrichtigen. Jede Nachricht wird vertraulich behandelt. Bei Wiedererlangung gute Belohnung. Crüll, Heeren-Werve, Lenninger Straße 14.

Afrikkämpfer gesucht

der, von Amerika kommend, am 29. 3. 1946, mittags, von Hamm nach Kamen gefahren ist. Borgmann, Altenböge, Zechenstraße 12.

Wer übernimmt einige

Strickarbeiten (Pullover u. Strümpfe) gegen gute Bezahlung? Dasselbst neue Herrenhose geg. D.-Wäsche garnitur. Unna, Duppelstr. 16.

Zum Tode verurteilt

wird sämtliches Ungeziefer wie Ratten, Mäuse, Kakerlaken, Schwaben, Heimen, Flöhe, Läuse, Wanzen usw. unter Garantie durch den Kammerjäger August Tusch, Hamm i. W., Danziger Str. 34.

TAUSCHZENTRALE

Walter Nentwig
KAMEN i. W., Weststraße 63.

Freilandgemüsepflanzen, Herbstkappus, Dauerkappus, Tomaten- und pikante Selleriepflanzen zu verkaufen. Verkauf ab Dienstag. Wilhelm Brüggemann, Gartenbaubetrieb, Unna-Königsborn, Fernruf 2784.

VEEDOL

bittet alle Geschäftsfreunde um ihre jetzige Anschrift. Hamburg-Amerikanische Mineralöl-Gesellschaft m. b. H., Hamburg 36, Jungfernstieg 30.

Russ. Dolmetscherin

erteilt Unterricht und übernimmt Uebersetzungen (mediz. und techn.). Frau Juschko, Unna, Posadowskystraße 9.

Briefmarken-Auktion Ende Juni 5000 Lose, Alt-Deutschland, Europa und Uebersee. Illustrierter Katalog gratis gegen Ständesangabe. Edgar Mohrmann & Co., Schätzer u. vereidigter Briefmarkenauktionator, Hamburg 1, Speersort 6, Tel. 334083. Briefmarken-Auktionshaus von Welt!

Briefmarken

aus der russ. Zone durch D. Husak, Dresden 23, Hubertusstr. 14. Verlangen Sie kostenlos Preisliste.

Briefmarkensammler!

Mi.-Nr. 575 25 Pfg., Händel geb. 1., Mi.-Nr. 583 40 Pfg., Eisenbahn geb. 1., Mi.-Nr. 831/42 Wehrmacht I 28., Spremberg, gez. 8 Werte 8., Fast alle Werte DR., russ. und franz. Zone, preiswert, Preisliste anfordern. Niedersächsische Briefmarkenhdlg. Erich Reimann, (20) Hameln, Bäckerstraße 43, Fernruf 2967.

Gut erhaltene Strohprelle

(Klaas Bubi) zu verkaufen. Anfragen erbeten unter NE. 208 an Anzeigenbüro Jos. Cormann, Dortmund-Wambel, Kastanienplatz 30.

Ostflüchtling sucht gebrauchte, überzählige, zum Einmachen von Sauerkraut, Gemüse usw. geeignete Gefäße zu kaufen.

Erdmann, Kamen, Lünener Straße 145.

Lebensmittelfirma sucht Kühltisch (möglichst elektrisch) zu kaufen. Angebote unter 131 A. B. Unna.

Scharfer Wachhund

zu kaufen gesucht. Bauer Heinrich Koert, Massen.

Kauf — Kein Tausch

Suche Schlafzimmer- und Kücheneinrichtung zu kaufen. Auch Küchengeräte oder einzelne Möbelstücke. Angeb. mit Preisangabe u. 153 A. B. Unna.

3 1/2-Tonnen-Anhänger

für Transportgeschäft zu kaufen gesucht. Dasselbst auch Autoreifen (34x7 1/2) zu kaufen gesucht. Ang. u. 854 A. B. Kamen.

Wellblech-Garage

Bücherschrank, Schreibtisch u. Klavier, Harmonium oder Flügel zu kaufen gesucht. Petersmann, Unna, Friedrich-Ebert-Straße 50.

Wohnungstausch!

Bielefeld—Unna. Sonnige 4-Zimmer-Wohnung, Keller und Nebengelaß gegen 1- bis 3-Zimmer-Wohnung. Angebote unter 125 A. B. Unna.

5-Zimmer-Wohnung

in Lippstadt gegen kleinere in Unna oder Umgebung. Angebote unter 184 A. B. Unna.

Drei schöne Mansardenzimmer mit Abstellraum in Heeren-Werve gegen

3- bis 4-Zimmer-Wohnung

in Kamen. Angeb. u. 780 A. B. Kamen.

Alleinstehender Herr, Angest., sucht möbliertes Zimmer

in Heeren, Unna oder Königsborn. Angebote unter 147 A. B. Unna.

2 1/2-Zimmer-Wohnung (Stadtmitte) mit Keller gegen

3-Zimmer-Wohnung

Angebote unter Nr. 844 A. B. Kamen.

3-Zimmer-Werkwohnung mit Keller und Stall gegen eine gleiche

2-Zimmer-Privatwohnung

Ww. Ludwig Krahenfeld, Kamen, Hohendahlstraße 1.

Welche edelndenkende Frau

möchte eine Frau mit 3 Kindern zu sich in die Wohnung nehmen? Ich zahle die erforderliche Miete und bin gerne bereit, jede Arbeit zu leisten. Auch frauenl. Haushalt angenehm. Meldungen erbeten an Frau Maria Mössing, Lünen, Hammer Straße 115.

Auf intensiven Betrieb von 250 Morgen wird zu bald ein led., jung., ev. Verwalter gesucht, der mit allen landw. Arbeiten und Maschinen (Bulldog) vertraut ist und überall mit Hand anlegt. Angebote unter 143 A. B. Unna.

Am Mittwoch, 11 Uhr, verschied nach längerer Krankheit mein lieber Gatte, unser guter Vater, Bruder, Schwager und Onkel

Steiger Ferdinand Schulze

im Alter von 38 Jahren. In tiefer Trauer: Hilde Schulze geb. Baumann. Unna, Königsstraße 25. Beerdigung: Sonnabend, 15 Uhr, vom kath. Krankenhaus. Requiem morgens 8 Uhr.

Heute ist unser lieber Vater

Werkmeister a. D.

Heinrich Steinhauer

im Alter von 82 Jahren sanft entschlafen. In tiefer Trauer: Familie Wilhelm Steinhauer. Lünen (Kirchstr. 26), den 5. Juni 1946. Die Beisetzung erfolgt am 8. Juni 1946, 15.30 Uhr, vom Trauerhause aus.

Plötzlich und unerwartet holte Jesus, der Kinderfreund, unser innigstgeliebtes, unvergessliches Söhnchen, unser herziges Brüderchen, Enkelchen und Neffen

Carl-Otto

nach kurzem Erdenleben im zarten Alter von 8 Monaten am Himmelfahrtstag wieder zu sich in die Ewigkeit. In tiefem Schmerz: Kurt Stahl und Frau, Grete geb. Fries, u. Angehörige. Heeren, im Juni 1946.

Heute nachmittag, 16 Uhr, nahm der liebe Gott nach kurzem, schwerem und mit großer Geduld ertragenem Leiden meine innigstgeliebte Frau, unsere gute Mutti, Tochter, Schwester, Enkelin, Schwägerin, Tante, Nichte u. Kusine

Frau Heinrich Scheerer Lenchen geb. Hilsmann im Alter von 26 1/2 Jahren zu sich in die Ewigkeit. Um stille Teilnahme bitten: Heinrich Scheerer / Klaus und Heidi als Kinder / Familie Heinrich Hilsmann u. alle Anv. Kamen (Unnaer Str. 169), den 3. Juni 1946.

Heute morgen entschlief sanft, jedoch unerwartet, nach schwerer Krankheit unsere liebe, treusorgende Mutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Witwe Maria Bucker geb. Hoppmann

im Alter von 56 Jahren. In tiefer Trauer namens der Angehörigen: Geschwister Bucker. Fröndenberg, den 4. Juni 1946. Beerdigung: Samstag, den 8. Juni 1946, nachmittags 15 Uhr, in Fröndenberg von Auerbach aus.

Zugelassen von der Mil.-Reg. und Schulaufsichtsleitung.

Erteile gründl. Unterricht in Englisch, Deutsch und Rechnen.

Bearbeite sämtliche Uebersetzungen in dieser Sprache. Ferner empfehle ich mein Schreib- und Uebersetzungsbüro für Anfertigung von Anträgen, Gesuchen und Bewerbungen. Abschriften von Dokumenten, Zeugnissen und anderen Schriftstücken. Hilfe und Beratung in allen schriftlichen Angelegenheiten. Vervielfältigungen aller Art, speziell Musiknoten für Chöre und Gesangsvereine.

Klara Falkenbach, Hengsen ü. Schwerte, Holzwickeder Str. 2a.

Geheim-Aufträge

z. B. Heiratsauskünfte, Ermittlungen und Beobachtungen zwecks Beweis- oder Entlastungsmaterial f. Ehescheidungen, Vaterschaften, Erbschaften, Prozesse, Zeugen- etc. Suche, Reise- und Transportbegleitung, und alle Vertrauensangelegenheiten durch

Auskunftei Pfalzgraf & Schultz

Hamburg 36, Neuer Wall 9, Ruf 347367

Größte Erfolge seit 25 Jahren!

Wir erledigen für Sie schnell und preiswert:

Suchmeldungen für vermiste Wehrmachtangehörige, insbesondere für Soldaten im Osten (Abfassung von Suchmeldungen, in russisch u. englisch übersetzt, werden direkt der zuständigen amtl. russischen Suchzentrale zugeleitet); Uebersetzungen in englisch, französisch, russisch, spanisch, polnisch;

Vervielfältigungen (Vordrucke, Programme, Einladungen, Empfehlungen, Reklamen); Anträge und Gesuche (Hilfe bei Abfassung); Abschriften und Manuskripte (Zeugnisse, Bewerbungsunterlagen, Verträge);

Buchführungen (Einrichtung, Nachtrag von Geschäftsbüchern, Bilanzen, auch Fernbuchhaltung, Ausfüllung von Steuererklärungen);

Veröffentlichung von Anzeigen (Tauschwünsche, Stellenvermittlungen, Heiratsanzeigen);

Zeitungsausschnittbüro: Durchsicht der Zeitungen und Zeitschriften auf die Erörterung bestimmter Sachgebiete und Tagesfragen und Uebersendung der herausgezogenen Textstellen und Nachrichten zu dem gewünschten Thema an den Auftraggeber im Abonnement und Einzelleistung.

Wissenschaftl. Arbeiten (Prüfungsarbeiten, Dissertationen, Aufnahme von wissenschaftl. Diktaten, Korrekturlesen — Reinschrift von Ausarbeitungen, Kollegheften und Lernunterlagen)

werden im akademischen Büro der Westfälischen Schreibstube — Hauptgeschäftsstelle Münster — durch Spezialkräfte erledigt. Nähere Auskunft erteilt die

Westfälische Schreibstube — Hermann Hartung

Geschäftsstelle Kamen, Markt 22, Geschäftszeit durchgehend von 9—17 Uhr.

Jetzt wird es Zeit, Ihre

Oefen nachsehen zu lassen,

spez. Kachelöfen. Komme sofort! Postlagernd K. K., Nord-Lünen.

Zweisitzer-Faltboot

(möglichst mit Zubehör) zu kaufen gesucht. Desgleichen werden Sportgeräte und Rennschuhe, Gr. 42, gesucht. Angebote unter 89 A. B. Unna.

Motorradmantel u. -Handschuhe f. gr., schlanke Figur zu kaufen gesucht. Angebote unter 70 A. B. Unna.

Lebensmittel-Großhandl. sucht dringend PKW und 3- bis 5-to-Anhänger Angebote unter 130 A. B. Unna.

Beste Verbindungen

durch die seit 14 Jahren erfolgreiche, diskrete Eheanbahnung Frau A. Horstmann, Bremen, Kohlhöckerstr. 7, Telefon 24 794. Sprechzeit von 14—18 Uhr. Filialen in allen größeren Städten.

Uebernehme

Strickarbeiten

geg. Lieferung von Damenstrümpfen, Gr. 9 1/2-10. Angeb. u. 122 A. B. Unna.

Müllermeister sucht

Elektroherd

und Kühltisch zu kaufen. Ang. u. 182 A. B. Unna.

1 Erdkarre gegen

1 Kultivator

oder 1 Heuwender. Wertaustg. Ang. u. 183 A. B. Unna.

Pflüchsofa gegen

Küchentisch

und Herren-Normalwäsche, Gr. 44. Kamen, Bahnhofstraße 4.

Such-Anzeigen

Wer kann Auskunft geben über
Regina Kessel?

Letzte bekannte Anschrift: Flüchtlings-
lager Lücknitz über Pasewalk (Vorpom-
mern), Paul Kessel, Duisburg-Hochfeld,
Antonienstraße 20.

Wer kann Auskunft geben über den
Gefr. Franz Pribilski

geb. am 30. 7. 24? Zuletzt Thüringen-
Lorstock oder Feldpost-Nr. 40 609 C
(Italien). Letzte Post 5. 3. 45. Frau
Lina Pick, Bönen bei Hamm (Westf.),
Dorf 35.

Feldpostnummer 26 622

Wer kann Angaben machen über Gefr.
Heinz Blankenagel? Letzte Nachricht
vom 25. 2. 45 über Spremberg (Nieder-
lausitz). Ewald Blankenagel, Bommer
über Witten, Bodenborn 17.

Ltn. Werner Kremers

Feldpost-Nr. L 40 849 LPA. Berlin bzw.
L 41 390 LPA. Berlin. Letzte Einheit:
3. Batt., 2. Komp., Reg. Herm. Göring.
April 1945 in Böikenhof, Bahnstrecke
Berlin-Stettin. Nachricht erbittet Hilde
Kremers, Unna, Bismarckstraße 24c.

Wer kann Auskunft geben über
Kanonier Manfred Ronge

aus Breslau, Feldpost-Nr. L 62 752 B,
LPA. Unna, zuletzt zur Ausbildung in
Menden bei Iserlohn, dann weiter nach
Nordern versetzt? Auskunft erbittet Felix
Ronge, Rödder 15, Post, Hiddingsel über
Dülmen i. W., b. H. Autermann.

Gesucht wird der
Obergefr. Josef Speck

oder sonst ein Angehöriger der Feld-
postnummer 650 722 A—D. Sachdienl.
Angaben erbitten an Revierförster Arthur
Denz, (17a) Sücking Ost/Baden.

Gesucht wird
Leutnant Heinz Farnow

Ernst Ortman, Stadthagen, Lager Krug.

Feldpostnummer 41 590 A

Wer kann mir Näheres über den Uffz.
Wihl. Beckschäfer mitteilen? Letzte
Nachricht vom 27. 2. 45, verwundet am
20. 4. 1945, Nähe Brünn. Frau Gretel
Beckschäfer, Fröndenberg (Ruhr), Haßlei-
straße 46 II.

Welcher zurückgekehrte Soldat aus
Rußland (Mittelabschnitt) kann Auskunft
geben über den

Uffz. Otto Busick

Feldpost-Nr. 09 957 (Nachrichtenabtlg.).
9. Armee, 6. Division, vermisst seit Juli
1944? Nachricht erbittet Frau Ww. Bu-
sick, Lengerich i. W., Antrup 143, Kr.
Teddölg., Bez. Münster.

Feldp.-Nr. 58 820 oder 56 361 D

Wer kann Auskunft geben über den
Wm. Heinz Kleinschmidt, Inf.-Reiter-
trupp? Letzte Nachricht vom 7. 2. 45
Kroatien. Zuschriften erbittet Frau Ww.
Kleinschmidt, Fröndenberg (Ruhr), Ost-
bürener Straße 53.

Feldpostnummer 26 527 C

Welcher Kamerad kann mir Auskunft
geben über meinen Sohn, den Grenadier
Rudolf Nase, geb. 1. 3. 1926? Er ist
seit dem 18. 11. 1944 in Frankreich
(Blamont) vermisst. Wihl. Nase, Frö-
ndenberg (Ruhr), Schillerstr. 43.

Feldpostnummer 38 539 E

Wer kann mir Nachricht geben über den
Grenadier Edwin Schenk oder ist
mit ihm Ende Februar 1945 von Pader-
born nach Wilhelmshagen ausgereicht?
Letzte Nachricht vom 2. 3. 1945 von
Potsdam. Richard Schenk, Holzwickede,
Kolonie 57.

Wer aus Unna war mit
Uffz. Albert Konermann (Pater)

aus Saerbeck (Krs. Münster) in Ruß-
land zusammen? Familie Josef Althoff,
Hamm (Westf.), Akazienallee 96.

Welcher Kamerad kann Auskunft geben
über

Obergefr. Kurt Hiller

Vom 3.—11. März 1945 war er im Teil-
lazarett Franziskanerkloster in Werl
(Westf.). Am 11. 3. 1945 kam er als Kv.
nach Unna zur Verteilungsstelle 6. Zu-
schrift erbittet Karl Hiller, Café, Blau-
felden (Krs. Crailsheim).

Achtung! Welcher Kamerad kann mir
Nachricht geben über den Verbleib meines
Mannes

Grenadier Willi Schwarz

welcher von Sept. 1944 bis Dez. 1944
in der Walter-Flex-Kaserne in Lingen
(Ems) Nachrichten 16 zur Ausbildung war
und von da aus Anfang Januar nach Pos-
en Warthelager Baracke M 99 kam. Frau
Thea Schwarz, Essen-Rellinghausen,
Eisenbahnstraße 25.

Wer kann mir Auskunft geben über den
Gefr. Paul Hübner

Letzte Nachricht Februar 1945 aus Prag.
Frau Viktoria Hübner, Kamen (Westf.),
Weststraße 60.

Wer kann mir Auskunft geben über den
O.-Gren. Paul Pfeil?

geb. 12. 10. 07. Zuletzt Gren.-Ers.-Battl.
272, 7. Komp. Verwundet 2. 3. 45 Ost-
preußen (Samland). Frau Elisabeth Pfeil,
Bismarck, Busch 19.

Feldpost-Nummer 45 198 B

Wer kann Nachricht geben über Gren.
Jakob Kranz aus Wollhagen (Bez. Kas-
sel), war zuletzt im Raum Radom in
Polen. Karl Spahn, Fröndenberg-Ruhr,
Bergstraße 55.

Feldpost-Nummer 10 857 A

Wer kann Auskunft geben über den Gefr.
Karlheinz Schlüter? Zuletzt beim Gren-
Ers.-Battl. 159 Minden. Ausgereicht nach
dem Osten. Letzte Nachricht 16. 3. 45.
Nachricht erbittet Frau Anneliese Schlü-
ter, Warmen-Ruhr, Nr. 3.

Wer war mit meinem Sohn

Heinz Knieper

zuletzt 2/11 M. E. A. Deutsch-Eylau-Lö-
bau zusammen und kann mir über seinen
Verbleib Nachricht geben? Gerhard Knie-
per (23) Norden (Ostfriesland), Gr. Mü-
hlenstraße 8.

Wer kann mir Auskunft geben über
O.-Gefr. Heinrich Hofmann

geb. 4. 6. 21. Feldpost-Nummer 41 531 D.
Letzte Nachricht v. 11. 2. 45 aus Kur-
land. Frau Mathilde Hofmann, Lenningsen
über Unna, Kreisstraße 85.

Feldpost-Nummer 59 760

Wer kann Auskunft geben über den Ver-
bleib des Panz.-Gren. Horst Sporn, geb.
11. 12. 1927 in Rehla (Krs. Freystadt),
N.-Schl.? Letzte Nachricht 11. 12. 44
aus dem Raum Köln-Aachen. Unkosten
werden erstattet. Erich Sporn, Marzahn
über Zahna (Krs. Wittenberg/Sachsen).

Feldpost-Nummer 28 624 A

Wer kann Auskunft geben über den Gren.
Hans Funke? Angeblich am 16. 11. 44
in Buschdorf b. Falkenberg (Lothringen)
gefallen. Letzte Nachrichten von Newel
am 9. 11. 44. Wer weiß, ob er wirklich
gefallen ist und kann den Eltern Nach-
richt geben? Fritz Funke, Heeren-Werve,
Brameyer Straße 4.

Feldpost-Nummer 06 116 B

Wer kann mir Auskunft geben über Jä-
ger Wilhelm Ehresmann? Vermisst am 12.
9. 44 bei Zawady b. Lanscha (Rußland).
Letzte Nachricht am 5. 9. 44 von dort.
Frau Ehresmann, Heeren-Werve, Ra-
thenausstraße 1.

Fahnenjunker Joachim Kreibbaum
Fahnenjunker-Schule V in Posen. Letzte
Nachricht März 1945. Piske, Unna, Bü-
lowstraße 11.

Achtung!

Groß-Wolsdorf (Krs. Rastenburg)
Fritz Morscheck sucht Frau Grete Mor-
scheck geb. Pelke und Kinder Gertrud,
Siegfried und Manfred aus Groß-Wols-
dorf (Krs. Rastenburg, Reg.-Bez. Königs-
berg). Um Nachricht bittet: Fritz Mor-
scheck bei Wilke, Bielefeld über Eils-
leben (Bezirk Magdeburg).

Feldpostnummer 30 702

Wer kann Nachricht geben über unseren
Sohn Gefr. Erwin Röhr, geb. 12. 12. 25.
Letzte Nachricht 12. 8. 44, Rumänien.
Gustav Röhr, Bramey über Unna, Kreis-
straße 4a.

Welcher Kamerad kann Angaben machen
über meinen Sohn

Uffz. Heinrich Ebbert

Fig.-Horst-Komp. Oranienburg bei Berlin,
zuletzt gekämpft bei Berlin. Familie
Friedr. Ebbert, Altenbögge, Bismarck-
straße 73.

Wer war im 2.-Inf.-Ausb.-Btl. 500 Skier-
niewice, Distrikt, Warschau, od. Feld-
post-Nr. 07 856 N und kann mir Auskunft
geben über

Ludwig Proplesch

geb. 11. 12. 1920, vermisst bei Tarnop-
ol im April 1944. August Proplesch,
Oberaden (Krs. Unna), Gemeindegeweg 15.

Welcher Kamerad kann mir Auskunft ge-
ben über meinen Mann

Gefr. Bernhard Riels

Feldpostnummer 09 372 D? Letzte Nach-
richt vom 10. 1. 1945 vom Weichsel-
bogen i. Nähe Warschau. Um Nachricht
bittet: Frau Riels, (23) Möhlenwarf üb.
Leer (Ostfriesland).

Stabsgefr. Georg Schiele

5. Jäg.-Div. 7. Komp. Inf.-Rgt. 75, Feld-
postnummer 06 323 C. Vermisst seit 18. 8.
1944 bei Warschau. Wer weiß etwas über
den Soldaten? Nachricht erbittet: Math.
Schiele, Buchheim üb. Meßkirch (Baden).

Wer kann Auskunft geben über den

Uffz. Werner Kropp

Heeres-Uffz.-Schule Kosten. Letzte Nach-
richt vom Mitte Januar 1945. Horst Schil-
ling, Kamen (Westf.), Rooststraße 6.

Wer kann Auskunft geben über den

Oblt. Heinz Laaser

zuletzt Fahnenjunker-Schule 5, Posen
Feldpostnummer 123 321 A II. Frau Hil-
degard Laaser, Kamen, Lüneburger Str. 52.

Feldpostnummer 00 176 A

Welcher Kamerad kann mir Auskunft ge-
ben über den Obergefr. Heinrich Grund.

Letzte Nachricht vom 14. 3. 1945 aus
dem Protektorat. Um Nachricht bittet:
Bernh. Grund, Oberaden, Gemeindegeweg 70a

Feldpostnummer 15 964 B

Welcher Kamerad kann mir Auskunft ge-
ben über meinen Mann Gefr. Otto Drae-
ger. Vermisst seit dem 17. 7. 1943 im
Osten. Um Nachricht bittet: Frau Erna
Draeger, Lerche 55 über Hamm.

Feldpostnummer 20 854

Welcher Kamerad kann Auskunft geben
über meinen Sohn Obergefr. Hugo Kilp,
geb. am 20. 6. 1909. Letzte Nachricht
vom 7. 2. 1945 Danzig. Um Nachricht
bittet: Ww. Lina Kilp, Overberge I, Ka-
men-Land, Heinrichstraße 172.

Feldp.-Nr. L 51 154 München II

Uffz. Lothar Draeger, zuletzt in Italien
2. 3. 1945. Nachricht erbittet: Frau
Annelore Draeger, Kamen, Am Kupfer-
berg 24.

Feldpostnummer 59 598

Brückenbau-Ers.-Battl. II Minden. Wer
kann Angaben machen über den Ober-
gefr. Hans Menserath, Köln-Poll. Friedr.
Köhling, Lerche (Hamm-Land).

Wer von den Kameraden der Einheit

Feldpostnummer 42 545 B

ist zurückgekommen oder wer hat Nach-
richt von derselben und kann mir über
meinen Sohn, den ehem. Gefr. Rudi Flei-
ger, 3. Pz.-Jg.-Ausb.-Abt. 6 Herford. Zu-
letzt Pz.-Gren. im Osten. Um Auskunft
bittet: Willi Fleiger, Kamen (Westf.),
Lintgehrstraße 37.

Die Eltern von dem

Soldaten Heinz Voß aus Unna

werden gebeten, an folgende Anschrift
zu schreiben: Fritz Röll, Ockenheim
b. Bingen a. Rh., Bahnhofstraße 43.

Den heimgekehrten Soldaten

aus Königsborn, der mir am 28. 5. 1946
in Kamen am Betriebsbahnhof begegnet
ist, bitte ich um seine Adresse. Zu-
schrift unter 880 A. B. Kamen.

Heirats-Anzeigen

Eheanbahnungs-Institut

Frau ROMBA

Duisburg, Merkatorsstraße 114.
16jährige erfolgreiche Tätigkeit.

Einheirat

in Konditorei u. Café bietet Witwe. 56 J.
Möbel-Großhändler

31 Jahre, großes Vermögen.
Unverbindl. persönl. Beratung tägl., auch
sonntags von 10—19 Uhr. Montags
geschlossen. — Auch schriftl. Beratung.

Moderne Ehe-Anbahnung

Frau Clara Bruns, Düsseldorf, Filiale
Unna, Postfach. Diskret, individuell,
erfolgreich. Unverbindl. persönliche Be-
ratung zu jeder Zeit nach schriftl. Ver-
einbarung. (Auch Prospektzusendung und
schriftl. Beratung.)

Gedankenaustausch

vermittelt diskret „Der Ehe-Ring“,
Braunschweig, Schloßbach. (Fordern Sie
gratis Prospekt C 4.)

Witwer, 38 J., mit 2 Kindern von 10 u.
13 J., sucht die

Bekannntschaft

eines netten Mädels oder Witwe ohne
Anhang bis zu 36 Jahren. Zuschriften
unter 717 A. B. Kamen.

Metzgermeister, 52 J., evgl., Eigentum
u. Grundbesitz, sucht die Bekannntschaft
einer tücht. Haus- und Geschäftsfrau

zwecks späterer Heirat.

Angebote unter A. B. 877 Unna.

Welcher gutsit. Mann mit Wohnung und
Existenz braucht eine liebe, sorgende

Ehekameradin?

Bin Witwe, 52 J., ev., gesund u. le-
bensfroh, gute Hausfraueneigenschaften,
Möbel u. Kapital vorhanden, jedoch
durch Terror Haus u. Heim verloren.

zwecks späterer Heirat.

Angebote unter 950 A. B. Unna.

Alleinsteh., strebs., ev. Maler- u. An-
streichermeister im Alter von 38—42
Jahren wird

Einheirat

in ein Geschäft geboten. Ang. u. 951
A. B. Unna.

Witwe, 37 J., evgl., bietet einem Herrn
in guter Position

Einheirat

Angebote unter 952 A. B. Unna.

Alleinsteh. Herr, 55 J., Invalide, sucht
die Bekannntschaft einer Frau oder Frä-
uleins zwecks späterer

Heirat

Wohnung vorhanden. Auch Einheirat in
Kotten oder sonstiges Anwesen. Angeb.
unter 736 A. B. Kamen.

Solides Mädel, 21 J., wünscht die

Bekannntschaft

eines kath. Herrn bis zu 26 J., nicht
unter 1.72 m. Bildzuschriften u. 960
A. B. Unna.

Bergmann, 37 Jahre, schuldlos geschied-
en, sucht die Bekannntschaft eines Mä-
dels oder einer Witwe zwecks späterer

Heirat

Zuschriften unter 964 A. B. Unna.

Gastwirt, 49 J., kath., 1.67 gr., gutes
Äußere, wünscht zwecks

Wiederheirat

die Bekannntschaft einer kath. Dame aus
der Branche. Bildzuschriften unter 983
A. B. Unna.

Landwirt, alleinst., Hof und Geschäft
verpachtet, möchte

Frau mit Kleinkes.

kennenlernen. Angeb. u. 40 A. B. Unna.

Ostflüchtling, 36 J., mit 14j. Kind,
schuldlos geschieden, wünscht

Einheirat.

Mann mit Kindern angenehm. Angebote
unter 997 A. B. Unna.

Ww., 50 J., mit 3-Zimmer-Wohnung
(Stall, Garten und Kleinvieh), sucht
Bergmann in Kost u. Logis, evtl. spätere

Heirat.

Angebote unter 976 A. B. Unna.

Jg. Herr, 30 J., groß, landw. Akadem.,
in guter Stellung, sucht Bek. eines net-
ten, aufrichtig denkenden Mädels (Witwe
mit Kind nicht ausgeschl.), die ihm
gemütl. Heim bieten kann.

Einheirat

angenehm. Zuschr. mit Bild. Diskr.
zuges. Angebote unter 993 A. B. Unna.

Bekannntschaft

eines soliden, kath. Herrn bis zu 35 J.
Nur ernstgemeinte Zuschriften erw. An-
gebote unter 990 A. B. Unna.

Jungeselle, 45 Jahre, 1.65 gr., sucht
die Bekannntschaft eines Mädels oder
Witwe zwecks späterer

Heirat.

Angebote unter Nr. 752 A. B. Kamen.

Suche die Bekannntschaft eines evangl.,
tücht., westf. Bauernsohnes (28—30 J.)

zw. spät. Heirat

Einheirat auf einen groß. Bauernhof wird
geboten. Angebote unter 84 A. B. Unna.

Jungeselle, 50 J., sucht pass. Lebens-
gefährtin von 35—45 J.

Einheirat

angenehm. Ang. u. 63 A. B. Unna.

Jungeselle, evgl., 34 J., wünscht ehrl.
u. aufricht. Bekannntschaft mit Mädel,
25—30 J., oder Kriegerwitwe

zw. spät. Heirat

Bildzuschr. u. 62 A. B. Unna.

Kriegerwitwe, 27 J., kath., ohne Anh.,
wünscht die Bekannntschaft eines Herrn

zw. spät. Heirat

Bildzuschr. erwünscht u. 59 A. B. Unna.

Ww., 50 J., kath., in guter Arbeit, mit
einem Kind, sucht baldige Bekannntschaft
einer kinderliebenden, kath. Witwe

zw. spät. Heirat

Angebote unter 807 A. B. Kamen.

Witwer, 42 J., ev., mit 3 Kindern unter
12 Jahren, sucht zwecks baldiger

Wiederheirat

Dame ohne Anhang. Lichtbild erbitten
(sol. zurück). Ang. u. 27 A. B. Unna.

Kriegsversehrter, 32 J., ev., in fester
Stellung, von Beruf Schlosser, wünscht
die Bekannntschaft eines häußl., anständ.,
sol. Mädels im Alter von 26—31 J.

zw. spät. Heirat

Witwe mit Kind angenehm. Angebote u.
21 A. B. Unna.

Jg. Mädchen, 25 J., sucht

Herrenbekannntschaft

bis zu 35 Jahren. Kriegsversehrter an-
genehm. Angebote unter 5 A. B. Unna.

Bombengeschädigt. Witwer, 44 J., mit 7j.
Jungen, wünscht Bekannntschaft mit kin-
derlieber Witwe mit eigener Wohnung

zw. baldiger Heirat

Angebote unter 3 A. B. Unna.

Suche auf diesem Wege die Bekannntschaft
eines Herrn

zw. spät. Heirat

Bin 27 J., 1.62 gr., dklbl. Angebote
unter 1 A. B. Unna.

Bergmann, 43 J., evgl., wünscht mit
einer Dame in Briefwechsel zu treten

zw. spät. Heirat

Wohnung und Möbel vorhanden. Ernstge-
meinte Zuschriften u. 769 A. B. Kamen.

Alleinsteh., sol. Mann v. Lande, in gt.
Verhältn., 46 J., gr., statl. Erschein.,
wünscht gr. vollschl. Dame

zw. spät. Heirat

kennenzulernen. Einheirat in Landwirt-
schaft angenehm. Ang. u. 34 A. B. Unna.

Suche Lebenskameraden im Alter von
50 bis 60 Jahren (Ww. m. Wohnung,
da selbst alles verloren) zw. baldiger

Heirat.

Angebote unter 974 A. B. Unna.

Berginvalide, 68 J., rüstig, sucht Frau
mit Wohnung und Garten zwecks

gemeinsamer Haushaltsführung

Angebote unter 989 A. B. Unna.

Damen.

welche an lästigen Haaren leiden, er-
halten Näheres frei über ausprobierbare
unschäd. Befreiungsmethode. Frau F.
Ulke, (22a) Krefeld 10, Postfach 19.

Lichtspielhaus Unna

„Der kleine Grenzverkehr“
mit Herta Feiler und Willi Fritsch
Wechenschau. — Jugendverbot.
Anfangszeit: Freitags bis montags
15.00, 17.15, 19.30 Uhr;
dienstags bis donnerstags
17.15 und 19.30 Uhr.

Gastspiel des Stadttheaters Münster in Unna Ein bunter Abend im Rosenmonat

mit ersten Solokräften der Städtischen
Bühnen Münster findet am Freitag, dem
14. Juni 1946, abends um 19.30 Uhr,
unter Leitung der Westfälischen Konzert-
direktion Franz Schimanski statt. Karten
können ab Samstagmorgen bei Hornung
und an der Theaterkasse gekauft werden.

Chor- u. Orchester-Konzert

Am 16. Juni 1946 in der Tonhalle
um 10.30 Uhr

„Die Glocke“ von Schiller
mit der Vertonung von Romberg
wird dem Konzert den feierlichen Rahmen
geben.

Mitwirkende sind: Liesel Koch (Sopran),
Kunibert Hildebrandt (Baß), Fritz Weiß
(Tenor), sowie der Gesangsverein „Einig-
keit“ Kamen mit 120 Sängern und
Sängerinnen.

Das Orchester Karl Stumpe dient zur
Unterstützung des Konzerts. Frau Rött-
ger, Unna, wird das Klavierkonzert in
D-Dur von Ludwig v. Beethoven mit
Orchesterbegleitung zu Gehör bringen.
Dirigent Karl Mank, Kamen.
Karten im Vorverkauf: Buchhandlung
Hornung am Markt. Eintrittspreis 2.50 RM.

Sängervereinigung Massen

Chorleiter H. Dornseifer.

Konzert

am Sonntag, dem 9. Juni (1. Pfingst-
tag), in den Anlagen des Wirts Gustav
Ligges. Mitwirkende: Mandolinorchester
Söde (25 Mann). Leitung: K. Kersting.
Anfang 16.00 Uhr. Preis RM. 2.—.
Es ladet freundlichst ein

Der Vorstand.

Buchhaltungskursus!

Aufgrund meiner reichen Erfahrung als
Verbandsrevisor halte ich in den Räu-
men der Herderschule einen Buchhal-
tungskursus für junge Kaufleute ab. Be-
ginn: 18. 6. 1946. Dauer: 8 Wochen
(2mal wöchentlich). Anmeldung: Revisor
Georg Schmidt, Unna-Königsborn, Gnei-
senaustraße 28.

Habe die

Praxis wieder aufgenommen

Hamm (Westf.), Friedrichplatz 13
Dr. med. K. Bruhn
Zahnarzt und Facharzt
für Mund- und Kieferkrankheiten
Behandlungszeit: 10—11, 4—5 Uhr
(außer Mittwoch- u. Samstag-Nachmittag)
im übrigen nach Vereinbarung.
Fernruf: 1595.

Neueröffnung!

**Buchstelle für Handel- und
Gewerbetreibende**

Ausführung sämtl. buchhalterischer und
bilanztechn. Arbeiten. Erteilung von
Buchhaltungsunterricht. Beratung in
Hypothesen-, Grundstücks- und Kredit-
geschäften. Georg Schmidt, Revisor,
Unna-Königsborn, Gneisenaustr. 28.

Achtung! Angehörige Deutscher Kriegsgefangener in Rußland!

Ihr Suchantrag wird formgerecht in
russischer Sprache an die zuständige
Stelle in Moskau auf dem kürzesten
Wege — ohne Zwischenstelle — von
uns weitergeleitet. Antragsformular ko-
stenfrei. Freiumschlag bitte beifügen.
Auskunft: Ruhr-Essen, Postschließf. 334.

Verbrauchte Rundfunkröhren

werden durch Regenerieren wieder lei-
stungsfähig und lautstark. Ausführung:
Wilh. Westermann, Rundfunktechnik,
Unna, Wasserstr. 31.

Nach erfolgter Abnahme durch die Eich-
behörde ist meine

Fuhrwerkswaage

für den öffentlichen Verkehr freigege-
ben. Wiegefähigkeit: 13 000 kg. Erich
Kraack, Walzenmühle, Kamen i. W.,
Unnaer Straße 1 (am Bahnhof).

Ihre Betten

werden zum Reinigen, Desinfizieren und
Aufarbeiten angenommen. Neue ge-
putzte Gänse- und Entenfedern werden
keimfrei gemacht, gereinigt und desinfi-
ziert. Grote & Co., Bettenhaus, Unna,
Wasserstraße 19.

Singer Nähmaschinen A.-G.

Hamm i. W., Grünstr. 55, Fernspr. 994.
Reparaturwerkstatt für sämtliche Näh-
maschinen.

Neue gute Existenz!

Bedeutende Versich.-Ges. sucht für ihre
Abteilung Sterbegeldversicherung je 1 Be-
zirksinspektor und mehrere Vertreter.
Bei Eignung Spesenzuschuß und Fest-
anstellung, sofortiger guter Verdienst.
Nichtfachleute werden eingearbeitet.
Kurze Bewerbungen zu richten an Be-
zirksdirektor Karl Ziegenbein, Hanno-
ver, Jordanstraße 41.

Biete - Suche

3flammigen, fast neuen Gasherd mit
Backofen gegen gleichartigen
elektr. Herd
(220 Volt), und Plüschteppich (Perser-
muster), 2 1/2 mal 3 m, gegen braunen
Haaranteppich gl. Größe. Angebote
unter 95 A. B. Unna.

Gut erhalt. Krankenfahrstuhl gegen
3 m Durchgangsmantelstoff
und 3 m Sommerkleiderstoff. Angebote
unter 797 A. B. Kamen.

Gut erhaltener, schwarzer Damen-Win-
termantel gegen
Kinderwagen
oder Fahrrad, Radio, Uhr. Angeb. u.
Nr. 188 Agentur Ebers, Altenböge.

Neues 200-ccm-Motorrad gegen eine
Wohnbaracke oder Bretter
Angebote unter 48 A. B. Unna.

Neues Reißzeug und Markenfüllhalter
gegen neue oder wenig getragene
Stiefel, Gr. 43/44
Angebote unter 17 A. B. Holzwickede.

Weißes Sportheim, Gr. 39, und 2 neue
Blusen gegen
buntes Sportheim, Gr. 39
oder Brandohlen- und Sohlenleder. Ang.
unter 103 A. B. Unna.

4 neue Wolldecken und Stoff für Klep-
permantel gegen
Anzugstoff
Angebote unter 798 A. B. Kamen.

Fast neue
Damenschuhe
Blockabsatz, Größe 39, gegen gleichwer-
tige, Größe 40. Gröning, Unna, Iser-
lohner Straße 5.

Guter, schwarzer Herrenmantelstoff geg.
3 1/4 m Anzugstoff
Angebote unter 75 A. B. Unna.

Neue Haarschneidemaschine u. Rasier-
messer gegen
Näh- oder Stopfgarn
oder Möbelstoff. Ang. u. 36 A. B. Unna.

Dr. Heil Schnellkurs Italienisch für
Selbstunterricht gegen gute
Unterhaltungsbücher
Angebote unter 18 A. B. Holzwickede.

1 Brotschneidemaschine und 1 Paar gut
erhaltene Damenschuhe, Gr. 36 oder 38,
gegen 1 Paar
gute Damenschuhe
Gr. 37, möglichst dunkelfarbiges Wild-
leder oder Keilabsatz. Angebote unter
94 A. B. Unna.

3 Radioröhren AL 4, AF 7 und AZ 1
gegen gut erhaltenes
Herren-Fahrrad
oder Herrenschuhe 43. Angebote unter
E. H. 255 an die Geschäftsstelle Ket-
tler, Bönen.

Neuer Damenmantel, Größe 46 gegen
Oberbett mit 2 Kissen
Zu erfragen in der Geschäftsstelle
Kettler, Bönen.

Motorrad, 600 ccm, Tornax, in bestem
Zustand, tadelloser, gegen
Motorrad, ca. 200 ccm
in gleichem Zustand. Angebote unter
Nr. 828 A. B. Kamen.

Klavier-Akkordeon, 120 Bässe, gegen
Radio (5 Röhren)
zu tauschen. Angebote unter 152 A.
B. Unna.

Neuwertige Olympia-Sonne mit Kohlen-
stiften gegen
Kleidungsstücke
Angebote unter 150 A. B. Unna.

1 Radio, älteres System mit Lautsprecher,
gegen
Brennmaterial
Angebote unter 148 A. B. Unna.

Pflanzkartoffeln gegen
Schreibtisch, 2 Sessel, Teppich
(3.50 mal 3.50), Tapete. Angebote unter
145 A. B. Unna.

Radio (gr. Volksempfänger) gegen gut
erhaltenen
Küchenherd
Neuer Füllhalter gegen elektr. Bügel-
eisen. Angebote u. 144 A. B. Unna.

2 Pferde und gutes 200-ccm-Motorrad
gegen 2- bis 3-t-
Lastwagen oder Zugmaschine
Konrad Rübenack, Unna, Gartenstr. 10a.

Zimmerofen (Allesbrenner), fast neu, und
Brennmaterial gegen
1 Bettstelle mit Matratze
und Oberbett, ferner fast neuer Fahrrad-
anhänger m. Gummibereifung (28x1 1/2)
gegen Tapeten und Farbe. Angeb. unt.
192 A. B. Altenböge.

Kompl. Silberbesteck f. 3 Pers. (große
u. kl. Gabeln, gr. u. kl. Messer, Ku-
chengabeln, gr. Löffel u. Teelöffel, 1
Fleischgabel etc.) gegen
Brillantring
Angebote unter 133 A. B. Unna.

Graue Sommerhose (Gr. 1.65) gegen
D.-Schuhe, Gr. 38.
Angebote unter 166 A. B. Unna.

Gasherd, 4flammig m. Backeinrichtung
gegen
Radiogerät.
Angebote unter 165 A. B. Unna.

Neuen, dunklen Anzug, Gr. 48, gegen
gut erhaltenen
Kinderwagen
(wenn mögl. Korbwagen). Angebote unt.
164 A. B. Unna.

Motorrad, 200 ccm, gegen kleines
Grundstück f. Behelshheim
in Hemmerde od. Umgegend. Angebote
unter 161 A. B. Unna.

Schwarze, getr. Herren-Halbschuhe, Gr.
44, und braune Damen-Bundschuhe, Gr.
37, gegen
Herrenhut, Gr. 59
und Damenschuhe, Gr. 38. Angebote unt.
188 A. B. Unna.

1 P. neue Ueberschlaglaken m. Sticke-
rei gegen
1 Paar Damen-Pantoffeln
Gr. 37, 1 Paar Damenstrümpfe, 9 1/2, od.
1 Paar neuwertige, hohe Kinderschuhe,
Gr. 26—27. Angeb. u. 178 A. B. Unna.

Neuwertig. Korbkindergarten gegen
1 Paar Sportschuhe, Gr. 39/40
mit Keilabsatz (Wertaugl.). Angeb. u.
175 A. B. Unna.

Neue Fleischmaschine oder neue Bohnen-
schneidemaschine gegen
schwarzes Mantelfutter
für D.-Mantel. Angeb. u. 171 A. B. Unna.

Gut erh. Küchenherd mit Platte gegen
Schuhmacher-
Reparaturnämaschine
wenn auch reparaturbedürftig. Angebote
unter 169 A. B. Unna.

4 m hochwertig, dunkelbl., seid. Klei-
derstoff gegen
3 1/4 m Herren-Anzugstoff
oder gut erh. Anzug, Gr. 1.80 m. Ang.
unter 168 A. B. Unna.

Säuglingswäsche oder schw., neue H-
Halbschuhe, Gr. 43, gegen
Brennmaterial
Angebote unter 167 A. B. Unna.

Herrenfahrrad, gut erhalten, gegen
Radio
Angebote u. 22 A. B. Fröndenberg.

50 m gut. Leica-Film, div. Film-Feinkorn-
entwickler, Fotopapier in Rollen u. dergl.
gegen
kompl. kl.-Fahrrad
(26er Bereifung). Ang. u. 141 A. B. Unna.

Leica, Fern- od. Porträt-Objektiv, 13,5
cm gegen gut erhaltenes
Klepperzelt
Angebote unter 140 A. B. Unna.

2 gut erh. Knabenanzüge (10—14 J.),
od. Kinderbett m. Matratze u. Oberbett
od. neue Damenlederschuhe, Gr. 39, geg.
gut erhaltenes
Damen-Fahrrad
Frau Erna Korte, Unna-Königsborn, Wil-
helminenstraße 14.

Küchenwanduhr (mit Wecker) gegen
Fahrradmantel
Gr. 26x2 (mit Draht). Angebote u. 123
A. B. Unna.

Kinderbett-Inlett, Kinderschuhe, Gr. 24,
und Kindersocken (weiß) gegen
Damenschuhe, Größe 38 1/2
Schmid, Heeren-Werve, Lenninger Str. 20

Neues Spülblech mit Emailleboden gegen
elektr. Bügeleisen
Preisvergleich. Ang. u. 129 A. B. Unna.

274 Lehrbriefe, Methode Rustin, höhere
Schulbildung, gegen
Kinderwagen, kompl.
Kinderwäsche und Kleiderstoff. Angebote
unter 134 A. B. Unna.

1 Lederkoffer (Reiseakzentasche), 1 Va-
sen-Tischlampe (neu) gegen
Herrenanzug oder Anzugstoff
Angebote unter 138 A. B. Unna.

Enten gegen Legehühner
und Küken. Angeb. unt. 136 A. B. Unna.

1 P. schwarze Herrenhalbschuhe, Gr. 45,
neu, gegen
braune Herren-Halbschuhe
Gr. 45, neu, Fahrradbereifung, neu, geg.
Motorradbereifung, 3x19. Wert-
ausgleich. Angebote u. 126 A. B. Unna.

Gut erh. Kinderbett mit Matratze gegen
Spiralmatratze mit Auflage
zu tauschen gesucht. Suche Kinder-
schuhe, Gr. 32, im Tausch gegen Gr. 28.
Angebote unter 24 A. B. Holzwickede.

Voll bombengeschädigtes ält. Ehepaar
sucht zu kaufen neue
Küchen- und Schlafzimmers-
Einrichtung
oder zu tauschen gegen schwere, gold.
Herren-Sprungdeckeluhren mit Schlagwerk
und groß. Sekundensstopper. Angebote u.
159 A. B. Unna.

Von seinem schweren, mit großer Geduld ertragenem
Leiden wurde heute um 15 Uhr mein lieber, herz-
guter Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Groß-
vater, Urgroßvater, Bruder, Schwager und Onkel
Ernst Lippold
im Alter von 71 Jahren durch einen sanften Tod erlöst.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Frieda Lippold, verw. Hüttenbrück, geb. Polthoff,
Unna (Uelzenerweg 2), den 31. Mai 1946.

Heute wurde unser lieber, treuer Vater, Großvater, Br-
der und Schwiegervater, der
Fabrikdirektor a. D. Daniel Hilgenstock
von kurzem, aber schwerem Leiden im 75. Lebensjahre
durch einen sanften Tod erlöst. In stiller Trauer: Daniel
Hilgenstock u. Frau Daisy geb. de Bary / Wilh. Groth u.
Frau Emily geb. Hilgenstock / Liselotte Hilgenstock / Heinz
Siekman u. Frau Ilse geb. Hilgenstock u. alle Anver-
wandten. Unna (Hansastr. 51), den 1. Juni 1946.

Nach langer Ungewißheit erhielt ich jetzt die traurige
Nachricht, daß mein innigstgeliebter Mann, der gute Vater
meines Sohnes, mein lieber Sohn, unser guter Bruder,
Schwager und Onkel, der
OT-Mann Heinrich Dozinski
im Alter von 51 Jahren am 8. 5. 45 den Heldenod fand.
In tiefer Trauer: Frau Mathilde Dozinski geb. Dieckmann
Heinz Dozinski, zur Zeit vermißt. Unna-Königsborn
(Schützenstraße 4), den 31. Mai 1946.

Heute mittag 1 Uhr nahm Gott der Herr nach kurzer,
schwerer Krankheit, jedoch plötzlich und unerwartet, meine
innigstgeliebte Frau, unsere nimmermüde, treusorgende
Mutter, unsere liebe Schwester, Schwägerin, Tante, Kusine
Wilhelmine Willbrand geb. Milk
im Alter von 46 Jahren zu sich in sein himmlisches Reich.
In tiefem Leid: Alfred Willbrand / Sophiechen Willbrand
Friedrich Willbrand und Anverwandte.
Lenningsen über Unna, den 31. Mai 1946.

Der unerbittliche Tod entriß uns heute 16.45 Uhr nach
langer, schwerer Krankheit, jedoch plötzlich und uner-
wartet, unseren lieben, unvergeßlichen Sohn, unseren
guten Bruder, Enkel, Schwager, Neffen und Vetter
Heinrich Vockelmann
im 36. Lebensjahre. In tiefstem Schmerz im Namen der
Hinterbliebenen: Gustav Vockelmann und Frau, Johanna
geb. Dörnemann.
Nordböge, Isenstedt u. Weetfeld, den 24. Mai 1946.

Heute morgen, 12 Uhr, verschied plötzlich und uner-
wartet durch Unglücksfall auf der Zeche Königsborn III/IV
mein lieber, herzenguter Mann, unser lieber Schwieger-
sohn, Bruder, Schwager und Onkel
Bergmann Erwin Schumacher
kurz vor seinem 45. Geburtstag. In tiefer Trauer:
Elfriede Schumacher geb. Höffmann / Familie August
Höffmann / Familie Heinrich Schumacher.
Nordböge, den 3. Juni 1946.

Sonntagfrüh, um 11.30 Uhr, entschlief sanft nach schwe-
rem Leiden mein lieber Mann, mein guter Vater, unser
treuer Bruder, Schwager und Onkel
Karl Otto Sauerland
nach vollendetem 52. Lebensjahr.
Um stille Teilnahme bittet im Namen aller Hinterblie-
benen:
Frau Henny Sauerland und Karl Ludwig Sauerland.
Kamen, den 2. Juni 1946.

Heute morgen 6 Uhr entschlief plötzlich und unerwartet
unser lieber Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder,
Schwager und Onkel, der
Berginvalide Heinr. Gumpich
im Alter von 67 Jahren. In stiller Trauer:
Familie Paul Gumpich / Familie Gerhard Gumpich
Familie Heinz Gumpich und Anverwandte.
Bergkamen, Kamen, Weddinghofen, Hamm, Ostwennemar,
Buer-Scholven und Berlin, den 2. Juni 1946.

Ein hartes Schicksal nahm mir nach 9 1/2-jähriger Ehe mei-
nen innigstgeliebten Mann, Ingrid's guten und treusor-
genden Papi, meinen guten Sohn, Schwiegersohn, Bruder,
Schwager, Onkel, Neffen, Vetter und Freund
Soldat Heinrich Keifert
Er fiel im April 1945 in Oesterreich im blühenden Alter
von fast 34 Jahren. In tiefem Leid: Frau Pelagia Keifert
geb. Gorniak / Tochter Ingrid und Anverwandte.
Bergkamen (Kaiserstr. 42), im Juni 1946.

Heute nachmittag entschlief nach längerer Krankheit
unser lieber Vater, Schwiegervater und Großvater, der
Berginvalide
Robert Seidel
im Alter von fast 75 Jahren.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Bergkamen, Kamen und Rünthe, den 24. Mai 1946.

Hart und schwer traf uns das Schicksal, indem mein her-
zensguter, innigstgeliebter Mann, mein lieber, guter Va-
ter, unser lieber, ältester Sohn, Bruder, Schwager und
Onkel, der
Obergefreite Heinr. Ruland
im Alter von 44 Jahren heute für immer von uns gegang-
en ist. In tiefem Herzleid im Namen der Angehörigen:
Frau Klärchen Ruland geb. Meier, und Tochter Lore.
Westick, den 3. Juni 1946.

Nach kurzer, schwerer Krankheit ging unsere liebe Mut-
ter, Schwiegermutter, Großmutter, Urgroßmutter, Schwe-
ster, Schwägerin und Tante
Witwe Friedrich Hiddemann
Julie geb. Schulte
im Alter von 78 Jahren in Frieden heim.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Methler, Westick, Overberge, Berghofen, Schüren und
Rheinhausen, im Juni 1946.

Nach Gottes heiligem Ratschluß starb am 15. 10. 1944
an den Folgen einer schweren Verwundung unser innigst-
geliebter Sohn, Bruder und Schwager, mein gutes Enkel-
kind, unser lieber Neffe und Vetter
Gefreiter Otto Brackelmann
im blühenden Alter von 19 Jahren. Fern von der Heimat
ruht er in Amenniden (Belgien). In tiefem Schmerz:
Familie Karl Brackelmann, Wiescherhöfen (Jakobstr. 37),
Berlin-Wannsee und Bönen, im Mai 1946.

Verlobungen

Hedwig Wortmann
Willy Sangermann
Kessebüren Sange
b. Unna, über Finnentrop
6. Juni 1946.

Anneliese Holzapfel
Karl Steinhoff
Unna Dortmund-Wickede
Posadowkistr. 19 Freiheitsstr. 26
8. Juni 1946.

Margarete Schlockermann
Ernst Obst
Unna Bad Freienwalde (Oder)
Falkstraße 32
1. Pfingsttag.

Irmgard Könitz
Erich Großberg
Bönen Pedinghausen
Pfingsten 1946.

Hilde Glänzer
Werner Wieggers
Massener Heide 21 Holzwickede
über Unna Dorfstr. 23
Pfingsten 1946.

Gertrud Solinger
Manfred Schneider
Unna Heeren
Hammerstr. 73a Schulstr.
Pfingsten 1946.

Ruth Wetzel
Walter Stellbrink
Bergkamen Bockum-Hövel
Pfingsten 1946.

Gertrud Wetzel
Arnold Pablovski
Bergkamen Osttünen b. Hamm
Pfingsten 1946.

Waltraut Richard
Gerhard Stratmann
Billmerich Unna
Schulstr. 15 Ackerstr. 33
Pfingsten 1946.

Eva Nauber
Heinz Timm
Afferde/Unna Ostpreußen
Dorfstr. 2 z. Zt. Afferde
Pfingsten 1946.

Inge Jüngst
Heinz Bäcker
Unna Altenböge
Moltkestr. 97 Mittelstr. 6
Pfingsten 1946.

Gertrud Wilden
Karl Weber
Kamen Niederaden
Pfingsten 1946.

Karola Lueg
Alois Nachtwey
Fröndenber, Pfingsten 1946.

Margarete Cichowitz
Fritz Kremer
Bönen, Leinkampstraße 11
Pfingsten 1946.

Wilma Pinzel
Willy Weber
Unna Koblenz (Gneisenastr. 1)
Falkstr. 5 z. Zt. Unna
Pfingsten 1946.

Hetti Noisten
Willy Haeseler
Holzwickede Holzwickede
Landweg 139 Wilhelmstr. 58
Pfingsten 1946.

Emilie Hellmann
Karl Grimmoni
Billmerich Ostpreußen
Poststr. 21 z. Zt. Billmerich
Pfingsten 1946.

Lenchen Voss
Gustav Lichtermann
Altenböge Dortmund-Wickede
Krs. Unna
Pfingsten 1946.

Margret Berkemeier
Willy Pleuger
Methler 52a Dortmund-Derne
Kamen-Land Muserstr. 19
Pfingsten 1946.

Hannelore Jacob
Friedrich Höing
Dortmund-Oespel Altendorf
Oespeler Str. 79 üb. Fröndenber
Pfingsten 1946.

Helmut Grünwald
Anneliese Holtschulte
Flierich Holzwickede
Kreisstr. 44 Sachsenstr. 49a
Pfingsten 1946.

Erna Lausberg
Johann Brauer
Obermassen Ledigenheim
Kiesstr. 39 Alter Hellweg
Pfingsten 1946.

Verlobungen

Irmgard Deeborg
Fred Kämpgen
Kaiserau 125a Waltrop
Kreisstr. Felsenstr. 17
Pfingsten 1946.

Lieselotte Leßke
Willy Wagener
Lünen-Horstmar Lünen
Pfingsten 1946.

Ilse Müller
Franz Jürgen
Lenningsen (Kr. Unna), Kreisstr. 25.
Pfingsten 1946.

Maria Stappers
Wolfgang Ziebler
Holzwickede Holzwickede
Hauptstr. 16 Bahnhofstr. 19
Pfingsten 1946.

Anni Ferkau
Josef Wlodarsch
Bergkamen
Pfingsten 1946.

Wilhelmine Freise
Willy Schenkman
Overberge II Kamen
Pfingsten 1946.

Gerta Haberland
Erich Wölfer
Bönen b. Hamm b. Ballenstedt (Harz)
Pfingsten 1946.

Mathilde Niggemann
Fritz Stoltefuß
Hamm i. W. Massen
Marker Dorfstr. 166 Kirchstr. 44
Pfingsten 1946.

Mia Goebels
Willy Andernach
Methler Nr. 20 Köln-Braunfeld
Pfingsten 1946.

Helga Hülsman
Alfred Hauk
Kaiserau Heeren
Pfingsten 1946.

Henni Hoemke
Paul Bilau
Kamen Heeren
Pfingsten 1946.

Else Rautert
Willy Klären
Kamen Bergkamen
Kupferberg 1 Bergstr. 10
Pfingsten 1946.

Wilma Holtmann
Karl Bergmann
Weddinghofen, Pfingsten 1946.

Ilse Lewwe
Georg Beckmann
Kamen i. W. Kamen i. W.
Ulmenplatz 1b Weststr. 68
Pfingsten 1946.

Ingeborg Muss
Ernst Hüsing
Hemmerde, Pfingsten 1946.

Klärchen Viehler
Julius Sausen
Dellwig Bergkamen
Unnaer Str. 66 Präsidentenstr. 7
Pfingsten 1946.

Mieze Meininghaus
Herbert Ast
geb. Poguntke
Unna (Hertingerstr. 37)
Pfingsten 1946.

Maria Sedlar
Heinz Bräkelmann
Massen Massen
Moltkestr. 67 Im Kamp 21
Pfingsten 1946.

Hildegard Swanette Hoesmann
Heinrich Wilhelm Rumpff
Nordhorn i. Hann. Kamen (Westf.)
Neuenhauserstr. 100 Weststr. 45a
Pfingsten 1946.

Die Verlobung
unserer Tochter Emma mit Helmut Kul-
lak, Herringen, erklären wir unserer-
seits als aufgehoben. Johannes Schill-
berg und Frau, Methler.

Wir sind heiratslustig!
4 jg., hübsche Mädchen wünschen auf die-
sem Wege Heiratsbekanntschaft im Alt-
er von 18—25 J. Bauernsöhne bevorzugt.
Bildzuschr., bei Nichtgefallen Bild zurück,
unter 111 A. B. Unna.

**Rentner, 60 J. (früher Geschäft), to-
talbesch., strebsam u. gewerkt im Ge-
schäft und Landwirtschaft (Gemüsebau
u. Zucht) sucht Frau, die Wohn. besitzt,
zwecks späterer Heirat**
Kohlen, Bettwäsche u. Ersparnisse vor-
handen. Angebote u. A. B. 142 Unna.

Vermählungen

Heinz Masling
Liesel Masling
geb. Lohmann
Mühlhausen b. Unna, 28. Mai 1946.

Friedrich Bönninger
Irmgard Bönninger
geb. Bothe
Methler-Kaiserstr. 124 Methler 75d
1. Juni 1946.

Willy Schulze-Allen
Mathilde Schulze-Allen
geb. Isenbeck-Milk
Flierich Osterböden
6. Juni 1946.

Wilhelm Kötter
Erika Kötter
geb. Lackas
Strickherdicke Orscholz (Saar)
6. Juni 1946.

Helmut Loose
Elfriede Loose
geb. Albers
Dresden Unna (Hertingerstr. 175)
7. Juni 1946.

Hubert Becker
Hedwig Becker
geb. Kauke
Schaffhausen/Saar Landwehr
Fröndenber/Land
7. Juni 1946.

Otto Holzapfel
Alma Holzapfel
verw. Schulte, geb. Schneider
Unna Dortmund-Berghofen
Posadowskystr. 19 Obere Marktstr. 86
8. Juni 1946.

Werner Neubauer
Irmgard Neubauer
geb. Heiduck
Massen
8. Juni 1946.

Herbert Klück
Anni Klück
geb. Heckenwerth
Kamen, den 8. Juni 1946
Lindenbergr. 1

Franz Lechky
Hetty Lechky
geb. Schwarz
Kamen, den 8. Juni 1946.
Ulmenplatz 9

Rudi Budde
Mariechen Budde
geb. Dangert
Bergkamen, den 8. Juni 1946
Hoeterstr. 2

Horst-Werner Altmann
Amalie Altmann
verw. Lente, geb. Lübke
Oberludwigsdorf Unna
Görlitz Kietterpöth 5a
Im Juni 1946.

Karl Kompa
Edith Kompa
geb. Stodolik
Altenböge, im Juni 1946.
Gustavstr. 5

Heinz Schmidt
Elfriede Schmidt
geb. Krausen
Altenböge Essen Werden
im Juni 1946.

Kurt Hülsman
Gertrud Hülsman
geb. Bergs
Bönen Hamm (Westf.)
Breiter Weg 159 Südstr. 8
Pfingsten 1946.

Heinrich Vieregge
Anneliese Vieregge
geb. Stephani
Holzwickede Unna
Friedhofstr. 1 Hertingerstr. 183
Pfingsten 1946.

Heinz Strauß
Hildegard Strauß
geb. Hüftmann
Kaiserau Castrop-Rauxel 3
üb. Kamen-Land Nordstr. 67
Pfingsten 1946.

Arnold Rohleder
Alma Rohleder
geb. Kerschke
Hamm (Westf.) Massen ü. Unna
Herringer Weg 1 Sedanstr. 10
Pfingsten 1946.

Emil Flühöh
Edith Flühöh
geb. Krahenfeld
Schwerte Kamen
Hörderstr. 8 Hohendahlstr. 1
Pfingsten 1946.

Friedrich Hägerling
Ruth Hägerling
geb. Soete
Bergkamen Kaiserau
Pfingsten 1946.

Vermählungen

Walter Grebitus
Erika Grebitus
geb. Middendorf
Massen ü. Unna, Hellweg 49.
Pfingstsonntag 1946.

Walter Kolk
Erna Kolk
geb. Schlaff, gen. Binger
Unna, Gürtelstr. 14
Pfingsten 1946.

Karl Himmelmann
Wilma Himmelmann
geb. Jochheim
Massen Holzwickede
Pfingsten 1946.

Gustav Liersch
Gertrud Liersch
geb. Jahnke
Kamen, Pfingsten 1946.

Geburten

Wolfgang
Gerda Wieland
geb. Möller
Walter Wieland
Altenböge, den 18. Mai 1946.
Oststr. 18

Hermann
Emil Habighorst u. Frau
Käthe geb. Lategahn
Hörste üb. Halle (Westf.).

Anita
Brunhilde Eloo
geb. Schürenberg
Fröndenber, Karl-Wildschütz-Str. 15.
24. Mai 1946

Margarete
Erna Gräfe
geb. Hamdorf
Hans Gräfe
25. Mai 1946

Westerböden,
z. Zt. Evg. Krankenhaus Unna.

Ernst-Peter
Anneliese Westermann
geb. Dieckmann
Heinz Westermann
Mühlhausen 2
29. 5. 1946

Ein kräftiger Knabe
Paul Gerhold und Frau
geb. Stasius
Holzwickede, den 31. Mai 1946.

Rolf-Günter
Ilse Mehlich
geb. Kemper
Günter Mehlich
Massen, Steinstraße 76.
2. Juni 1946

Brigitte
Helene Erhard
geb. Krämer
Heinrich Erhard
Unna (z. Zt. evgl. Krankenhaus)
Hertingerstr. 3 Rothenburg o. d. Taub.
2. 6. 1946

Ilona
Irene Passoko
Wilhelm Passoko
Unna, Kessebürener Weg 5.
4. 6. 1946

Gisela-Ilona
Herta Wieschendorf
geb. Fried
Karl Wieschendorf
Unna, Hammerstraße 76.
5. 6. 1946

**Arbeiter, 40 J., ledig, sucht Bekannt-
schaft einer Dame im Alter von 32—38
Jahren**
zw. spät. Heirat
Witwe m. Kind angenehm. Nur ernstge-
meinte Zuschriften u. 118 A. B. Unna.

**Witwe, 42 J., evgl., mit einer Tochter,
eigene 4-Zimmer-Wohnung, Stallung, Gar-
ten mit Obstbäumen, sucht passende
Heiratsbekanntschaft**
Angebote unter 106 A. B. Unna.

**Kriegerwitwe, evgl., 39 J., kl. Mädel,
schöne Besitzung im Krs. Unna, gt. Ge-
schäftslage, möchte sich wieder
verheiraten**
Ernstgem. Bildzuschr. (Bildrückgabe zu-
gesichert) unter 105 A. B. Unna.

**Bergmann, 41 J., ledig, evgl., sucht die
Bekanntschaft**
eines Mädels im Alter von 30—38 J.
Ww. vom Lande angenehm. (Eigentum
vorh.) Ernstgemeinte Bildzuschriften.
Bildrückgabe zugesichert. Angebote u.
128 A. B. Unna.

**Vier junge Herren im Alter von 29
bis 23 J. wünschen die
Bekanntschaft**
von vier netten Damen. Angebote mit
Bildzuschriften u. Nr. 852 A. B. Kamen.

**Bergmann, 58 J., sucht Frau mit eig.
Wohnung und Gartenland in Kamen oder
näherer Umgebung zwecks Führung
gemeinschaftl. Haushalts**
Heirat nicht ausgeschlossen. Angebote
unter Nr. 851 A. B. Kamen.

Ver- schiedenes

Bin unter
Ruf 2340
zu erreichen. Radio
Tacht, Unna, Schä-
ferstraße 1.

Wer ist Eigentümer
von
Miele-D.-Fahr.
Nr. 604 923?
Anfragen u. Nr. 877
A. B. Kamen.

Wer erteilt
Unterricht
im Zuschneiden für
Damenschneiderei?
Angebote unter 154
A. B. Unna.

Wer erteilt in den
Abendstunden
Privat-
unterricht
in Engl. im Hause?
Angebote unter 139
A. B. Unna.

Werkzeuggroßhandl.
liefert
Hochleistungs-
Drehwerkzeuge
Angebote unter 155
A. B. Unna.

Junges
Kätzchen
zu versch. Kamen,
Hammer Str. 11.

Kinder-
sportwagen
zu kaufen gesucht.
Vogel-Eckey, Dell-
wig, Strickherdicker
Weg 88.

Ankauf von un-
brauchbaren
Radiogeräten
für Reparatur-
zwecke. Radio
Tacht, Unna, Schä-
ferstraße 1.

Habe einige Taus.
Runkel-
pflanzen
abzugeben. Angeb.
u. 163 A. B. Unna.

Weg. Geschäftsauf-
gabe mittelschwer.
Arbeitspferd
zu verkauft. Edwin
Krause, Altenmeth-
ler, Kreisstr. 68 1/2.

Klapptür
4.45m mal 2.90 m
zu verkauft. Ewald
Lewe, Weddingho-
fen, Tödinghauser-
straße 91d.

10-to-Fuhr-
werkswaage
sucht Kirberg, Lenz-
mannhof, Massen
b. Unna.

Suche
Radioröhre
AL 4
zu kauf. E. Wette,
Kamen, Bahnhof-
straße 55.

Nichtraucher sucht
Kostümstoff
Angebote unter 76
A. B. Unna.

Dame, Flüchtling,
sucht sof. in Unna
möbl. Zimmer
Eigene Bettwäsche
vorhanden. Angeb.
u. 157 A. B. Unna.

Trockener, sicherer
Unterstellraum
für Möbel gesucht.
Angebote unter 146
A. B. Unna.

Tüchtige
Kunststopferin
für Unna gesucht.
Angebote unter 135
A. B. Unna.

Ehrliche, saubere
Putzfrau
für 2 Büroräume
ges. Sophie Ten-
dering, Kohlenhand-
lung, Unna, Ost-
ring 15/17.

Invalide sucht Frau
mit Wohnung und
Garten zwecks ge-
meinschaftlicher
Haushalts-
führung
Angebote unter 162
A. B. Unna.

Druck und
Nr. 24
Umfo
Erfolge

Zu seiner
vormügend in
den Zusammen-
gesamtheit m.
um Angleichu-
wert war die
parlamentaris-
punkt des in-
Tätigkeit der
nazifizierungs-
stimmung des

Vor Eintritt
stattete Land-
keitsbericht üb-
Arbeit in den
die als durch-
Die Zusammen-
und Verwaltung
entwickelt. De-
beabsichtige, e-
zu bestellen, e-
trolle und vor-
ausgestattet w-
Gewerbe, bes-
seien einer e-
gen worden. I-
schuß habe in-
Antegungen für
arbeitet. Der
sich im bes-
Beeinflussung
des Kreises
geleitet, u.
mitgliedern zu
und Vergnügen
einer Arrestan-
Jugendlichen,
griffe und Ver-
sondere Beach-
ziehungsaussch-
lebens im Kr-
Ziel, zu einer
men. Die
ses sei über-
akter hinaus
fahrtsausschuß
komplexen g-
gutem Einver-
Verbänden. V-
richtung der
den Städten.

Zum Erge-
Opfer des G
berichtete Lan-
nur einen Ver-
Von der Gesa-
RM 2 182 000
Reichsmark u.
100 RM zur-
mals ausgesch-
1748 000 RM
Spendengelder
werden sollten
Landrat B-
bericht mit d-
lament des P-
seine Bewähr-
die erfolgrei-
berechtigte, a-
sitive Ergeb-
meinheit zu
Auf Vorse-
waltungsdirek-
zum ständige
tages gewähl-
Nach Einf-
neuen Kreist-
Volz (KPD)
Mitteilung, d-
der Militäre-
Verpflichtung
germeister d-
folge.

Für die i
gewählten, a-
menen Mitgl-
kommission:
(Cbt) und M-
die Kommiss-
Knoop, U-
Klasmie-
Rentner Ern-
mit Einstim-
hatten ihr
dürftigkeit
sich nur um
Landrat
zu der bishe-
Arbeit der
wie überhau-